



GEWERBEZEITUNG

BEZIRK BÜLACH

Die offizielle Gewerbezeitung des Bezirksgewerbeverbandes Bülach, Gewerbe- und Industrieverein Bachenbülach, Gewerbeverein Bassersdorf Nürensdorf, Gewerbe Bülach, gewerbe industrie dietlikon, Gewerbeverein Eglisau, Gewerbeverein Embrachertal, Gewerbeverein Höri, Gewerbe Kloten, Gewerbeverein Opfikon-Glattbrugg, Gewerbeverein Wallisellen und Gewerbeverein Winkel.



Bauberufe stehen bei den Jugendlichen nicht an erster Stelle

Berufsbildung ist das beste Mittel gegen die Krise

Der wirtschaftliche Erfolg der Schweiz hängt zu einem grossen Teil von der guten beruflichen Ausbildung ab. In vielen handwerklichen Berufen fehlt aber immer mehr der Nachwuchs.

«Schade, dass er es nicht ins Gymi geschafft hat», sagt die Mutter sichtlich enttäuscht. Nicht gerade motivierend für den Sohn, der sich gerade für eine Lehrstelle als Detailhandelsfachmann EFZ bewirbt und sich eigentlich darauf freut, endlich von der Schule wegzukommen und ins Berufsleben einzusteigen. Heute sind Kinder ein Lebensprojekt, für die man das Beste will. Und dazu gehört für die meisten Eltern vom unteren Mittelstand her aufwärts eine akademische Laufbahn dazu.

Vorbereitungskurse für 3500 Franken
Dass dem so ist, zeigt, dass dafür grosse Summen aufgebracht werden – bis zu 3500 Franken kann ein privater Vorbereitungskurs für die Aufnahmeprüfung an ein Gymnasium kosten. Es ist erwiesen, dass diese Kurse die Aufnahmechancen an ein Gymi steigern. Auch ein Grund wohl, dass es 40 Prozent der Kinder vom Zürichberg die Aufnahmeprüfung erfolgreich absolvieren, aber nur 10 Prozent

beispielsweise aus Schwamendingen. Dabei müssten es begabte Kinder eigentlich ohne Vorbereitungskurs schaffen.

Diese Situation produziert unglückliche Gymikinder, die über Jahre hinweg zwischen knapp und provisorisch hin- und herpendeln. Und vor allem fehlen der dualen Berufsbildung – der Lehre – gute Absolventen und Absolventinnen mit Perspektiven. Unser einzigartiges Berufsbildungssystem ermöglicht auch mit einer Berufslehre aussergewöhnliche Karrieren.

Zwei Drittel machen eine Lehre
Die Berufsbildung ist in der Schweiz allerdings noch immer der wichtigste Weg in die Arbeitswelt. Zwei Drittel der Jugendlichen entschliessen sich dazu, nach der obligatorischen Volksschule eine Lehre zu beginnen. Sie entscheiden sich damit für den dualen Berufsbildungsweg. Dual heisst, dass man neben der Ausbildung im Betrieb auch die Berufsfachschule besucht. Die duale Ausbildung orientiert sich damit an der Praxis. Die Lernenden arbeiten ab dem ersten Tag im Unternehmen und besuchen parallel die Berufsfachschule. Hier werden neben der Theorie für die Praxis auch die allgemein-

bildenden Fächer unterrichtet. Dank der Durchlässigkeit des dualen Berufsbildungssystems stehen nach der Lehre zudem zahlreiche und vielfältige Möglichkeiten offen, sich beruflich weiterzubilden oder neu zu orientieren. So ist es möglich, nach der Lehre über die Berufsmaturität an einer Fachhochschule zu studieren.

Nicht alle Berufe sind beliebt
Im August sind schweizweit wieder 66 000 junge Leute ins Berufsleben eingestiegen. Trotz Corona-Krise sparen die Betriebe nicht an der Ausbildung; das Angebot der Lehrstellen entspricht etwa dem Vorjahr. Gemäss Angaben des Bundes haben die meisten Schüler und Schülerinnen eine Lehrstelle gefunden. Doch: In einzelnen Branchen konnten nicht alle offenen Lehrstellen besetzt werden – so beispielsweise in der Gastrobranche und in der Metall- und Maschinenindustrie. Es fehlen auch Schreinerinnen, Sanitäre und Elektroinstallateurinnen.

Wettrennen um die Besten
Lehrstellenbewerber mit einem guten Schulabschluss, das heisst Sek A oder gute Sek-B-Schülerinnen und -Schüler, sind rar. Keine Wunder, dass um diese

von den Lehrbetrieben ein regelrechtes Wettrennen stattfindet. Aus den Handwerksbetrieben hört man auch, dass es vielen Eltern gar nicht bewusst sei, dass man nach der Lehre über die Berufsmatura später auch ein Studium absolvieren könne. Dabei sei das oft der bessere Weg, weil man dann aus der Praxis heraus eine massgeschneiderte Weiterbildung und die nächsten Karriereschritte planen könne.

Die Lehre hat Zukunft
Die Berufslehre ist ein wesentlicher Teil des Geschäfts- und Gesellschaftsmodells Schweiz. Das lässt sich beispielweise auch an der tiefen Arbeitslosigkeit ablesen. Allerdings müssen die Berufsbilder laufend der fortschreitenden Globalisierung und Digitalisierung angepasst werden, damit sich die Ausbildung nicht zu weit von den Anforderungen des Arbeitsmarktes entfernt. Durch die Vernetzung von Maschinen, Anlagen, Produkten und Menschen entstehen neue Prozesse und Geschäftsmodelle. Die sogenannte Industrie 4.0 verändert ganze Wirtschaftszweige und damit auch die Berufswelt.

Text: Gerold Brüttsch
Bild: zVg

	Gewerbeverein Wallisellen	4
	Gewerbeverein Bassersdorf Nürensdorf	6
	Gewerbe- und Industrieverein Bachenbülach	8
	Gewerbe Bülach	9
	gewerbe industrie dietlikon	10
	Gewerbeverein Eglisau	12
	Gewerbeverein Embrachertal	13
	Gewerbeverein Höri	14
	Gewerbe Kloten	15
	Gewerbeverein Opfikon-Glattbrugg	16
	Gewerbeverein Winkel	



Von KMU zu KMU
Ihre Firma, Ihre Bank

Wir unterstützen Sie in jeder Phase, ob bei der Gründung, während dem laufenden Betrieb oder bei einer Nachfolgeplanung.

141'000 Schweizer KMU sind Kunden von Raiffeisen und setzen auf uns und das RUZ.



Das Unternehmerzentrum der Raiffeisen Gruppe

RAIFFEISEN

- Raiffeisenbank Region Glatt**
Wallisellen | Oberembrach | Bassersdorf | Effretikon
044 888 66 55 | regionglatt@raiffeisen.ch
- Raiffeisenbank Zürich Flughafen**
Kloten | Dübendorf | Embrach
044 866 71 00 | zuerichflughafen@raiffeisen.ch
- Raiffeisenbank Züri-Unterland**
Bülach | Neerach | Regensdorf
044 872 72 72 | zueri-unterland@raiffeisen.ch

DAS GEWERBE WÜNSCHT ALLEN EINEN ERFOLGREICHEN START INS NEUE JAHR 2021.



Unsere Devise:
IT für KMU vom KMU

Unsere Spezialgebiete:

- Mobiles Büro / Cloud Computing
- Desktop as a Service (DaaS)
- Sämtliche IT-Dienstleistungen

In der Rebhalden 14 · 8902 Urdorf · T +41 44 862 51 88 · info@ruess.com · www.ruess.com

Wir wünschen Ihnen frohe Festtage.

Generalagentur Bülach
Max Suter

Kasernenstrasse 11
8180 Bülach
T 044 872 30 30
buelach@mobiliar.ch

die Mobiliar

1185669

Professionelle Luftentkeimer

Für die Sicherheit Ihrer Kunden und Mitarbeiter.

SO SCHÜTZEN WIR UNS. 

Mehr Informationen auf www.haari.ch/luftreiniger



beraten • planen • ausführen
HAARI AG Food Systems
Kasernenstrasse 4b | CH-8184 Bachenbülach
T 044 864 80 90 | info@haari.ch | www.haari.ch



Ihr Full Service+ Sicherheitsunternehmen Schutz rund um die Uhr

ERKENNEN - REAGIEREN - SCHÜTZEN

Die Abkürzung ‚OE‘ steht für ‚open eyes‘. Wir halten unsere Augen für Sie offen, um Ihnen das gute Gefühl zu geben, dass Sie und Ihr Unternehmen jeder Zeit geschützt sind.

Wir sind nicht nur an unserer Hauptniederlassung am Bahnhof Bülach für Sie vor Ort, sondern immer da, wann und wo Sie uns brauchen.

Gerne stehen wir Ihnen für ein persönliches Gespräch zur Verfügung.

Wenn es schnell gehen soll, rufen Sie uns an: **+41 43 317 85 05**

Alle Informationen zu unseren Dienstleistungen finden Sie auch im Internet unter www.oe-investigation.ch

Kaufen Sie im Fachhandel ein.

DAS GEWERBE DANKT IHNEN.




Die Adresse für Geniesser

Fleischli
Einfach... ein Bisschen mehr



3 Monatsmieten geschenkt!

LAGER?
WERKSTATT?

**Grindelstrasse 9
8303 Bassersdorf
204 – 286 m²
per sofort zu vermieten.**

- Warenlift vorhanden
- Attraktive Mietkonditionen

Kontakt: lisa.knecht@privera.ch
Telefon: 058 715 64 08

PRIVERA
Für Raum und Mensch



**Regional vernetzt,
zuverlässig
und persönlich.**

Mit Fachwissen und Engagement decken wir die ganze Palette der Immobilien-Dienstleistungen ab. Wir kennen den Markt, setzen für Sie unsere Erfahrung ein und greifen auf ein persönliches Beziehungsnetz zurück.

primobilia
Immobilien-Dienstleistungen

 **PRIMOBILIA AG** GRINDELSTRASSE 6 8304 WALLISELLEN 044 877 60 00 KONTAKT@PRIMOBILIA.CH

Editorial

Der Detailhandel leidet, aber geht nicht unter



Die Corona-Pandemie setzt dem Detailhandel enorm zu. Die Umsatzzahlen sind in vielen Branchen fast komplett zusammengebrochen. Dennoch stellen sich die Detaillisten, Gastronomen und Gewerbetreibenden nach wie vor der gesellschaftlichen Verantwortung.

In den KMU-Betrieben gab es nicht weniger, sondern eher mehr Lehrstellen zu besetzen als in den vorherigen Jahren. Die Berufsprüfungen wurden in allen Branchen durchgeführt, so dass die Lehrlinginnen und Lehrlingler 2020 ihre Fähigkeitszeugnisse erhielten. Ebenso war festzustellen, dass den wenigsten jungen Berufsleuten eine Weiterbeschäftigung im Lehrbetrieb verweigert wurde. Dies zeigt, wie die Mehrheit der Unternehmer von kleinen und mittleren Unternehmungen sich gesellschaftlich engagieren, trotz widrigsten Rahmenbedingungen.

Umso mehr ärgere ich mich, wenn man in der Mainstreampresse immer wieder die wenigen schlechten Beispiele publiziert, gleichzeitig auf die Solidarität aller pocht, selbst aber ganze Redaktionsteams schliesst und gleichzeitig nach staatlicher Hilfe und strengeren Massnahmen ruft. Wenn ich dann noch ganzseitige Inserate von grenznahen deutschen Möbelhäusern im Tages-Anzeiger oder mehrseitige Werbebeilagen des gleichen Möbelanbieters im Zürcher Unterländer finde, dann weiss ich, wie widersprüchlich sich die Medien verhalten. Deshalb glaube ich auch nicht mehr alles, was in der Zeitung steht.

Umso mehr ist es wichtig, dass wir gewerbetreibenden KMU den Konsumentinnen und Konsumenten gegenüber klar, ehrlich und offen zeigen, dass es nur zusammen geht. Ausbildung der Kinder in der Schweiz; einkaufen aber im grenznahen Geschäft in Deutschland. Das geht langfristig nicht auf! So appelliere ich an Sie, liebe Leserinnen und Leser dieser Zeitung: Kaufen Sie in der Schweiz ein, gehen Sie in örtliche Restaurants (auch jetzt aber unter Berücksichtigung der Vorsichtsmassnahmen wegen Covid 19), berücksichtigen Sie das inländische Gewerbe und die Lehrbetriebe in ihrer Region und kaufen Sie weniger online ein. Das Gewerbe liefert auch – Anruf genügt und es wird persönlich geliefert. Das ist erst noch umweltfreundlicher, als wenn Sie bei den grossen Onlineanbietern drei Dinge bestellen und Sie diese dann mit drei einzelnen Paketen und mit drei grossen Fahrzeugen zugestellt bekommen. In diesem Sinne zähle ich auf Ihre Solidarität und ein umsichtiges Einkaufsverhalten.

Urs Remund
Präsident des Bezirksgewerbeverbandes
Bülach

Gartentipps

Beeren aus dem eigenen Garten

Der Winter hat Einzug gehalten, die Sträucher haben ihr Blattkleid verloren, die Gartenfrüchte sind geerntet. Zeit an das neue Gartenjahr zu denken und sich zu überlegen, was man in seinem Garten selbst anbauen könnte. Deshalb eine kleine Übersicht an Beeren, die vielleicht nicht allzu bekannt sind und in unseren Gärten eher selten anzutreffen sind.

Heidelbeeren sind beliebte Sträucher für den Obstgarten, stellen aber spezielle Ansprüche an Boden und Standort. Die Pflanzen zählen wie die Rhododendren zu den Heidekrautgewächsen und brauchen einen humusreichen, kalkfreien und gleichmässig feuchten Boden. Die Kultur-Heidelbeeren stammen nicht von der heimischen Heidelbeere (*Vaccinium myrtillus*) ab, sondern sind aus Kreuzungen der Amerikanischen Blaubeere (*Vaccinium corymbosum*) mit einigen anderen Arten hervorgegangen. Sie sind wesentlich grossfruchtiger als die heimischen Heidelbeeren und besitzen im Gegensatz zu diesen helles Fruchtfleisch. Geschmacklich sind die Kultur-Heidelbeeren ihren wilden europäischen Verwandten zweifellos überlegen – sie enthalten jedoch auch wesentlich weniger Vitamine, Mineralien und sekundäre Pflanzenstoffe als diese. Sorten wie «Bluecrop» und «Berkeley» wurden in den USA gezüchtet. «Heerma» und «Ama» stammen zwar aus Europa, gehen aber ebenfalls auf amerikanische Sorten zurück.

Obwohl fast alle Kultur-Heidelbeeren selbstfruchtbar sind, sollten Sie immer mindestens zwei unterschiedliche Sorten pflanzen, denn dann ist der Fruchtertrag wesentlich höher. Die Blüten öffnen sich je nach Sorte ab Anfang Mai und werden von Insekten bestäubt.



Heidelbeeren richtig setzen

Mit der richtigen Standortwahl und Pflanzung stellen Sie die Weichen für einen hohen Ertrag: Heidelbeeren wachsen in der Natur auf feuchten Moorwiesen und im Unterholz lichter Moorwälder. Die Wurzeln der Sträucher breiten sich eher flach im Boden aus, daher sollten Sie ein nicht allzu tiefes Pflanzloch mit grossem Durchmesser ausheben und mit Moorbeerde/Torf gefüllt werden. Sobald der Kalkgehalt im Boden auch nur leicht steigt, zeigen die Sträucher gelbe Blätter und wachsen kaum noch, weil der Kalkgehalt die Eisenaufnahme der Wurzeln stört. Obwohl Heidelbeeren sehr genügsam

sind, sollten Sie eine Handvoll Hornspäne oder Rhododendrondünger unter den nährstoffarmen Torfmischen, damit die Sträucher zum Wachsen etwas Stickstoff zur Verfügung haben. Heidelbeeren brauchen ein grosses, flaches Pflanzloch mit kalkfreier Humuserde. Man lässt den Wurzelballen etwas aus dem Boden heraus schauen und häufelt die Sträucher 10 bis 15 Zentimeter hoch mit Rindenmulch an. Bei der Pflanzung im Frühling werden anschliessend alle Blüten entfernt.

Wie die meisten Heidekrautgewächse reagieren Heidelbeeren sehr empfindlich auf zu tiefes Pflanzen, denn ihre Wurzeln sterben bei Sauerstoffmangel sehr schnell ab. Setzen Sie die Pflanzen daher nur so tief ein, dass die Oberkante des Topf- oder Erdballens ein bis zwei Finger breit aus der Erde heraus schaut, und häufeln Sie den gesamten Wurzelbereich mit Rindenmulch oder Rindenkompost an. Damit simulieren Sie die natürliche Rohhumusdecke des Bodens am Naturstandort der Heidelbeere.

Eine gute Bewässerung ist nicht nur gleich nach dem Pflanzen wichtig. Auch in den folgenden Jahren müssen Sie darauf achten, dass der Boden spätestens ab der Blütezeit gleichmässig feucht ist. Anderenfalls bleiben die Beeren klein und fallen vorzeitig ab.

Paw Paw Indianerbanane (*Asimina triloba*)

Die Paw Paw ist die neue Sensation für Familien- und Hausgärten! Die vitaminreichen, gesunden Früchte dieser seltenen Pflanze haben eine besondere Aroma-Mischung aus Banane, Ananas, Mango und Vanille. Daher und wegen Ihres Ursprungs, dem Norden Amerikas, wird sie auch «Indianer-Banane» genannt (*Asimina triloba*). Das gelbe, saftige Fruchtfleisch ist von hohem Nährwert und wird aus der ca. 9cm langen, halbierten Frucht ausgelöffelt – köstlich! Die robusten Bäumchen sind resistent gegen jegliche Schädlinge und Krankheiten. Sie weisen ausserdem eine extreme Toleranz gegen Kälte und Hitze aus. Selbst 25 Grad minus können ihnen nichts anhaben. Damit ist die Ernte im Oktober garantiert! Selbstfruchtend (*Asimina triloba*). Bei Hauenstein Rafz sind zwei Sorten Paw Paw erhältlich. Die Sorte Prima trägt 9cm lange gelbe Früchte. Die Sorte Sunflower trägt bis zu 12cm lange Früchte und ist zwei Wochen früher (Anfang Oktober) als die Sorte Prima reif. Die Früchte eignen sich zum Rohessen, aber auch für Desserts und Kuchen.

Scheinquitte (*Chaenomeles japonica*)

Die Scheinquitte ist ein Kleinstrauch, der bis zu 100cm hoch werden kann. Er trägt gelbe, quittenähnliche, rund Früchte und ist recht anspruchslos. Die Verarbeitung der Früchte ist gleich wie bei der echten Quitte.

Apfelbeere (*Aronia arbutifolia*) (*Aronia prunifolia*)

Die *Aronia arbutifolia* ist ein anspruchsloser, mittel grosser Strauch, der im Herbst erbsengrosse, rote Beerenfrüchte trägt. Die *Aronia prunifolia* trägt schwarze, auch erbsengrosse Früchte und der Geschmack ist ebenfalls säuerlich-herb. Der hohe Vitamin-C-Gehalt ist erwähnenswert und mit den Früchten kann man eine

schmackhafte Konfitüre herstellen, aber auch als Kompott sind die Früchte sehr schmackhaft. Die Reifezeit ist im August/September. Die Pflanzen gedeihen in unseren Böden problemlos. Eine Düngergabe (Beerendünger oder Hornspäne) hilft, einen reichen Fruchtertrag zu erhalten.



Mini-Kiwi (*Actinidia arguta* «Issai»)

Die Mini-Kiwi ist wie seine grossen Verwandten (*Actinidia deliciosa*) eine Kletterpflanze. Sie eignet sich hervorragend zum Begrünen einer Schopfwanne oder eines Gartenzaunes. Die glattschaligen, kirschengrosen Früchte sind süsser als die grossen Kiwi-Früchte und können ungeschält gegessen werden. Die Bodenansprüche sind nicht hoch, vor der Pflanzung sollte der Boden gut umgestochen, gelockert und mit Kompost/Sand angereichert werden, damit ein guter Wasserabzug gewährleistet ist. Die Sorte Issai ist selbstfruchtend und trägt jedes Jahr reichlich Früchte.

Felsenbirne (*Amelanchier laevis* «Ballerina»)

Die Felsenbirne ist ein mittelgrosser Strauch, der ungeschnitten bis drei Meter hoch wird. Durch gezielten Schnitt ist es möglich, die Pflanze auf 180 bis 200cm zu halten, ohne den lockeren, lichten Wuchs negativ zu verändern. Die Früchte sind ähnlich einer Heidelbeere, weniger süss, aber dennoch sehr fruchtig im Geschmack. Die frühe Reifezeit im Juli ist ein grosser Vorteil, kann man doch die Beeren sehr gut in leichte Desserts oder in einem Birchermüesli verwenden. Die Bodenansprüche sind eigentlich nicht zu erwähnen, denn die Felsenbirne wächst in jedem Boden problemlos.

Text und Bilder: Blumen Remund,
Abt. Gartenbau, Wallisellen

Publireportage

Desinfizieren Sie Ihre Räume mit der Kraft der Sonne!

Mikroorganismen wie Bakterien, Schimmelpilze und Viren gefährden unsere Gesundheit. Mit UV-C-Licht können wir sie wirksam und ohne Chemie ausschalten – dank UV-FAN-Luftentkeimern.

Am wohlsten fühlen sich Mikroorganismen in feucht-warmem Klima. Denn in diesem entwickeln sie sich rasend schnell. Dabei bilden sie Schleimsubstanzen, die sich auf Oberflächen ablagern und Lebensmittel angreifen und zersetzen können.

Vielseitig und günstig

UV-C-Licht gehört neben UV-A und UV-B zum ultravioletten Lichtspektrum. Mit seiner Wellenlänge von 200-280 Nanometern (nm) wirkt es wie ein Desinfektionsmittel. So, um Wasser zu entkeimen oder Mikroorganismen in anderen Flüssigkeiten, auf Oberflächen, Lebensmitteln und in der Luft abzutöten. Und das innert Sekunden zu 99%, ohne schädliche Nebenwirkungen und zudem kostengünstig.

UV-C-Licht wird seit anfangs des 20. Jahrhunderts auch genutzt, um die Raumluft etwa von Spitälern zu sterilisieren. Zu verdanken ist das dem Medizin-Nobelpreisträger Niels Ryberg Finsen (1860-1904), der erstmals Krankheiten mit UV-Strahlen behandelte und die Finsen-Heillampe erfunden hat. Seither wird die UV-C-Technologie immer vielseitiger und erfolgreich eingesetzt, so in Küchen, Fleischlagern, Tierlabors oder in der Lebensmittel- und Pharma-Produktion.

Hygiene dank UV-C

Traditionelle Reinigungsmethoden reichen oft nicht mehr aus, um hohe Hygienestandard zu erfüllen. Diese Lücke schliessen heute UV-FAN Luftentkeimer. Als Wand- oder mobile Geräte passen sie in jede Umgebung, sind sofort einsatzbereit und einfach zu bedienen. Sie arbeiten rund um die Uhr, geräuscharm und erzeugen keine Abwärme. Nur ihre UV-C-Lampen müssen periodisch ausgetauscht werden.

Ob als Wand- oder mobiles Modell, saugt der UV-FAN Luftentkeimer die Raumluft ein, führt sie über die keimtötenden UV-C-Röhren und einen Nanopartikel-Filter zurück in den Raum.



HAARI AG
Kasernenstrasse 4b
CH 8184 Bachenbülach
T +41 (0) 44 864 80 90
info@haari.ch
www.haari.ch



nähere Infos erhalten Sie unter:
<https://www.haari.ch/luftreiniger.html>

AROIMAK
Thai-Street-Food

THAI STREET FOOD
Wallisellen: Mo. - Fr. / Friedenstr. 8
11.30 - 13.30 / 17.00 - 19.00
Volketswil / Hegnau:
Di. 11.30 - 19.30 Beck Fischer
Mi. 11.30 - 13.30 Beck Fischer
Mi. 11.30 - 13.30 Möbelzentrum
Fr. 11.30 - 13.30 Bauarena
Zürich - Seebach
Mo. 11.30 - 13.30
Velopalast, Schaffhauserstrasse 550

THAICURRYBOX.CH
Der neue Lieferservice
www.thaicurrybox.ch
www.aroimak.ch

FIRSTSTOP
REIFEN & AUTO SERVICE AG

8180 Bülach → mit Autoservice
Hammerstrasse 1a
Tel. 044 860 08 80 • buelach@firststop.ch

8302 Kloten → mit Autoservice
Steinackerstrasse 57
Tel. 044 814 26 66 • kloten@firststop.ch

8187 Weiach
Grubenweg 3
Tel. 044 858 24 42 • weiach@firststop.ch

FROHE WEIHNACHTEN UND EIN ERFOLGREICHES 2021.



Frohe Weihnachten
und ein
glückliches neues Jahr

Sanitär Heizung Lyner wünscht
das Lyner-Team



Rolf Meli
Schützenstrasse 14
8304 Wallisellen
Mobile 079 236 45 16
info@meliroll.ch

Sonnenschutz
Reparatur- &
Montageservice

Sonnenstoren · Rollläden · Lamellenstoren
Fensterladen · Insektenschutz

AUTOHILFE ZÜRICH



24-Stunden Pannen- und Unfalldienst vom Motorrad bis zum Doppelgelenkbus

Mietwagenstation
Eigene Reparaturwerkstatt

Wallisellen Gewerbehallenstrasse 1 8304 Wallisellen Telefon 0848 77 99 99	Gattikon Gattikonstrasse 129 8136 Gattikon info@autohilfe.ch	Zürich Hohlstrasse 419 8003 Zürich www.autohilfe.ch
---	--	---

FRÜH IMMOBILIEN
Ihr Zuhause

eifach verchaufe!

Gratis und schnell online Immobilie schätzen. fruehimmo.ch



Unterstützen Sie unsere Gastronomie!



Belagsarbeiten für Plätze und Strassen

Hertstrasse 11
8304 Wallisellen
Telefon 044 839 30 90
info@keller-frei.ch

Keller-Frei Zürich
KE
Strassen+Tiefbau
Kundennah · Zuverlässig · Qualitätsbewusst

KELLER
IMMOBILIEN

Für alle Fragen rund um Immobilien sind Sie bei uns an der richtigen Adresse.
kit.ch

1 Keller Immobilien-Treuhand AG
Kompetenzzentrum für Immobilien
Kirchstrasse 1 · Postfach · 8304 Wallisellen
Telefon +41 44 800 85 85 - kit@kit.ch

VERKAUF | BEWIRTSCHAFTUNG | BERATUNG | BEWERTUNG | BAUTREUHAND | PORTFOLIO-MANAGEMENT



Chr. Müller+Co. Tiefbau AG

TIEF
TIEFBAU

GRABENLOSER LEITUNGSBAU

Schwamendingenstrasse 34, 8050 Zürich · www.chr-mueller.ch

RIO
besser trinken

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihr Rio-Team, an der Neugutstrasse 12, in 8304 Wallisellen
www.rio-getraenke.ch

Alkoholfreie Getränke · Bier · Wein · Spirituosen
· Tabakwaren · attraktive Angebote
· alle 2 Wochen tolle Aktionen

Kafi im Tänn
www.kafi-im-taenn.ch

Wiesgasse 6, 8304 Wallisellen
Telefon 044 830 47 59

Znüni:
Mo, Mi, Fr: 8.30 bis 10.00 Uhr

Chuechesuntig:
am letzten Sonntag des Monats, 13.00 bis 18.00 Uhr
Öffnungszeiten, vorbehaltlich Coronamassnahmen

auf Bestellung, nach Ihren Wünschen
margreth.rinderknecht@bluewin.ch




Grittibänen · Zöpfe · Speckbrötli · Spezialbrote · Kuchen · Torten · Crèmeschnitten

DachPartner AG

Bedachungen - Fassadenbau - Dach/Bau-Service
Opfikonstrasse 153 - 8050 Zürich - T.044 321 51 15 - info@d-p.ch
www.dachpartner.ch

Zwei starke Partner für Auto, Roller und Motorräder




Neue Fahrzeuge · Occasionen · Reparaturen aller Marken

www.garagemeyerag.ch Opfikonstrasse 61 8304 Wallisellen +41 44 830 28 07

www.motomschweiz.ch +41 44 830 10 61

Berufserkundungstag

Walliseller Schülerinnen und Schüler lernten Berufsfelder kennen



Marija und Jessica Roth

97 Schülerinnen und Schüler konnten sich am diesjährigen Berufserkundungstag über ihren möglichen zukünftigen Beruf informieren lassen.

Der diesjährige Berufserkundungstag für Schülerinnen und Schüler der sechs Klassen der zweiten Oberstufe von der Schule Bürgli fand am 24. September statt. Er wurde wiederum vom Gewerbeverein Wallisellen in Zusammenarbeit mit der Schule Wallisellen organisiert. Dreissig Betriebe stellten sich zur Verfügung, die 97 Schülerinnen und Schüler zu empfangen und ihnen Einblicke in verschiedene Berufsfelder zu gewähren. Die Jugendlichen wurden im Vorfeld über das Angebot der Berufsfelder informiert und konnten sich ihre Präferenzen auswählen. Dabei galt es, sich für zwei Berufsfelder aus einer breiten Palette zu entscheiden, die Berufe aus Dienstleistungen, Bau- und Baubewerke, Informatik, Logistik, Elektrotechnik, Mechanik, Architektur, Gastronomie und vieles mehr umfasste. Diese gewählten Berufe konnten sie dann – einer am Vormittag und einer am Nachmittag – bei den entsprechenden Anbietern etwas kennenlernen. Das grösste Interesse galt den Berufsfeldern Informatiker/in, Kaufmann/frau und Zeichner/in. Jedoch auch in die

handwerklichen Berufe wollten viele der Jugendlichen «reinschnuppern». Marija wollte sich beim Steiner Beck über das Berufsbild der Detailhandelsfachfrau informieren. «Ich backe gerne und habe auch gerne Kontakt mit Menschen. Deshalb möchte ich hier etwas über diesen Beruf erfahren», erklärt sie. Bei Hafner's Rad interessierten sich David, Rafael und Filip für den Beruf des Fahrradmechanikers. Gemeinsam sind sie dabei, nach entsprechender Anleitung ein Vorderrad zu montieren und meinen dazu: «Wir fahren alle Velo und finden es gut, wenn wir etwas mehr über diesen Beruf erfahren und auch selbst einmal etwas reparieren können.» Die drei Jugendlichen sind recht motiviert und haben sich auch mit Fragen vorbereitet, die Ruedi Hafner gerne beantwortet.

Enit und Altin besuchten am Vormittag die Garage Rudolf Meyer AG und erhielten einen Einblick in das Berufsfeld des Automobilfachmanns. «Wir interessieren uns für Autos, aber auch für den Beruf des Mechanikers. Wir haben gerade gesehen, wie bei diesem Auto die Bremsflüssigkeit gewechselt wurde», bemerken die beiden. Ashen war für eine Visite bei der Firma K. Müller AG zugeteilt worden. Dort erklärte ihm der Leiter Entsorgungszentrum Steve

Vetterli welche vielfältigen Aufgaben der Beruf des Recyclisten beinhaltet. Ashen war überrascht und meinte dazu: «Es ist schon interessant zu sehen, wie die Materialien nochmals verwertet werden können». Dasselbe Unternehmen besuchten noch Rafael und Filip und konnten auf ihrer Ausfahrt mehr über die Berufe des Strassentransportpraktikers erfahren.

Insgesamt zehn Schülerinnen und Schüler interessierten sich bei der Firma Melcom AG für die Berufe der Elektroinstallateur/in und Montage Elektriker/in. Vormittags besuchten eine Schülerin und drei Schüler das Unternehmen, am Nachmittag durften sich sechs Jugendliche unter der Anleitung von Lehrschef Daniel Meier in der Kunst der Elektromontage üben. Sie hatten sichtlich Spass daran, denn sie alle erklärten, dass sie einen Beruf wählen wollten, bei dem sie nicht nur vor dem Bildschirm sitzen müssten, sondern handwerklich tätig sein können. Joshua hat eine Vorliebe für das Elektronische. «Ich möchte gerne programmieren, allerdings nicht im IT-Bereich, sondern eher in der Gebäudeautomation», erklärt er. Da scheint er bei Melcom am richtigen Ort zu sein.

Text und Bild: Edgar Eberhard

Publireportage

Zu Hause authentisch Thai essen dank zahlreichen Bestell- und Abholmöglichkeiten

Der gelernte Koch und Betriebswirtschaftler Martin Keller aus Wallisellen und seine Frau Aom haben sich mit Aroimak und ihrem Thaistreetfood in der Umgebung einen Namen gemacht.

Thailändisches Essen findet in der Schweiz immer mehr zahlreiche Liebhaber. Aus guten Gründen, denn die thailändische Küche gilt zu Recht als eine der besten Küchen der Welt. Der Walliseller Martin Keller, der bereits seit drei Jahrzehnten regelmässig nach Thailand reist, kennt die kulinarischen Genüsse bestens aus eigener Erfahrung. Es sind die vielfältigen und verführerischen Düfte der verschiedenen Gewürze und Zutaten, die mich ganz besonders begeistern, hält Keller fest.

Gemeinsam mit seiner Frau Aom, einer gebürtigen Thailänderin, hat er die Thai-Küche zum Konzept gemacht – vorerst mit Einladungen für Freunde, mittlerweile aber genauso erfolgreich und selbstständig mit Aroimak-Thaistreetfood GmbH. So können im Raum Zürich jeden Mittag viele Gäste an den unterschiedlichsten Standorten die authentische Thai-Küche von Aroimak, so der Name der mobilen Küche von Aom und Martin Keller,

geniessen, desgleichen auch als Catering an einem privaten oder Firmenanlass.

In Wallisellen, am Hauptstandort von Aroimak, Thaistreetfood GmbH gibt es ab sofort die Möglichkeit, unsere authentischen, frischen und gesunden Gerichte auch abends von Montag bis Freitag 17.00–19.00 Uhr abzuholen oder über **ubereats.com** zu bestellen. Auch unser beliebte Lieferservice von **thaicurrybox.ch** steht für euch nach wie vor bereit.

Text und Bild: zVg



Aroimak
Thaistreetfood GmbH
Wiesgasse 11
8304 Wallisellen

martin.keller@aromak.ch
www.thaicurrybox.ch



BLUMEN REMUND

HOCHZEITSDEKORATIONEN • TRAUERBINDEREI • FLORISTIK

BAHNHOFPLATZ 2, 8304 WALLISELLEN, TEL. 044 830 09 45, FAX 044 830 09 46
BLUMEN.REMUND@BLUEWIN.CH, WWW.BLUMEN-REMUND.CH



Publireportage

Profisport kombiniert mit Teilzeitarbeit im Büro

Die Sprachschule abc sprachen wurde im Mai 2016 von Isabelle von Niederhäusern gegründet. Sie ist seit ihrer Kindheit ein Eishockeyfan und hat deshalb nicht lange gezögert, als sie für ein Patronat des Profispielers Anthony Staiger des EHC Kloten angefragt wurde. Greg Halberstadt hat seit der Saison 2020/21 ebenfalls einen Profivertrag beim EHC Kloten und arbeitet seit Mitte August Teilzeit in der Administration der Sprachschule. Ein Anlass genug, ein kurzes Interview mit Greg Halberstadt zu führen.

abc: Wie war dein Weg zum Profisportler?

GH: Ich habe mit fünf Jahren in Bülach begonnen Eishockey zu spielen und hatte viel Spass dabei. Damals wusste ich schon, dass ich Eishockey so lange wie möglich spielen wollte. Ich war etwa drei Jahre bei Bülach und konnte dann zum EHC Kloten wechseln. Als junger Spieler habe ich Eishockey nie richtig ernst genommen, bis ich etwa 13 Jahre alt war und für das Pee Wee Turnier in Kanada selektioniert wurde. Von dort aus wurde das Level immer besser und ich musste jedes Jahr für einen Platz beim EHC Kloten kämpfen. Mit der Schule und der Lehre nebenbei war es nicht einfach. Ich hatte Hochs und Tiefs, konnte mich jedoch immer beweisen. Dann, im letzten Jahr der Elite Junioren, hatte ich die Chance, mit der 1. Mannschaft zu spielen und mich dort im Profilevel zu zeigen. Nach der letzten Elite Junioren Saison habe ich meine Lehre als Polymechaniker erfolgreich abgeschlossen und einen Profivertrag beim EHC Kloten unterschrieben.

abc: Als Jungunternehmerin reflektiere ich mein Tun regelmässig und richte meinen Fokus auf die Weiterentwicklung des Unternehmens und des Teams. Worauf richtest du deinen Fokus?

GH: Seit ich meine Lehre als Polymechaniker abgeschlossen habe, ist mein Fokus hauptsächlich auf meiner Eishockeykarriere. Jedoch ist für mich ein Plan B neben dem Eishockey sehr wichtig, weil man nie weiss,

wann die Karriere zu Ende ist. Deshalb arbeite ich Teilzeit in der Sprachschule, um mich so beruflich weiterentwickeln zu können und noch etwas zusätzlich zu verdienen.

abc: Als Profisportler bist du einem Erfolgsdruck ausgesetzt. Wie gehst du damit um?

GH: Der Druck ist tatsächlich vorhanden, jedoch probiere ich diesen auszublenden. Schon als junger Spieler hat man Druck und das ist auch ein Grund, wieso einige aufhören, weil es mit der Schule schlussendlich zu viel wird. Ich habe mich daran gewöhnt und probiere immer positiv zu bleiben, wenn es mal schlechter läuft.

abc: Wie bereitest du dich jeweils während dem Sommertraining auf die kommende Saison vor?

GH: In diesem Jahr war es wegen der Corona Pandemie anders. Während dem Lockdown mussten wir alle für etwa zwei Monate zu Hause trainieren. Die Trainingspläne wurden uns online geschickt und wir haben das Training selbstständig durchgeführt. Nach dem Lockdown startete die Saisonvorbereitung als Team. Wir hatten fünf Mal die Woche Training. Der Ablauf war so, dass wir am Vormittag in zwei Gruppen Kraft und Koordination trainierten und am Nachmittag die Ausdauer. Das Ausdauertraining konnten wir selbstständig zu Hause machen.

abc: Wie verbringst du deine Freizeit, um an einem eishockeyfreien Tag abzuschalten?

GH: An einem freien Tag verbringe ich gerne viel Zeit mit meiner Freundin oder mit meinen Eishockey Kollegen. Ich denke nicht gross ans Eishockey. Ich probiere, so viel wie möglich zu machen, aber wenn ich zu müde bin, verbringe ich auch gerne Zeit mit meiner Familie und Freundin zu Hause.

Über Greg Halberstadt:

Er ist am 5. Mai 2000 in La Chaux-de-Fonds geboren und wohnt mit seinen Eltern im unteren Tösstal und hat zwei ältere Brüder. Greg ist schweizerisch-kanadischer Doppelbürger und spricht Französisch mit seiner Mutter und Englisch mit seinem Vater. Er hat erfolgreich eine 4jährige Lehre als Polymechaniker am Flughafen Zürich abgeschlossen und spielt seit der Saison 2020/21 in der 1. Mannschaft des EHC Kloten.

Über abc sprachen:

Das Team besteht aus 20 qualifizierten, muttersprachigen Sprachlehrerinnen und Sprachlehrern, welche in 16 verschiedenen Sprachen unterrichten sowie einem Mitarbeiter, welcher die Administration vornehmlich in der Buchhaltung unterstützt. abc sprachen ist eine eduka zertifizierte, inhabergeführte und persönliche Sprachschule. Der Unterricht findet am Arbeitsplatz oder am Standort in Dübendorf/Wallisellen statt und richtet sich auf die Wünsche und Bedürfnisse der Teilnehmenden aus. Weiter ist abc sprachen im Weiterbildungsverzeichnis von temtraining gelistet und seit Juli 2017 ein telc Prüfungszentrum. telc Sprachenzertifikate dokumentieren die Sprachkompetenzen in den Bereichen Lesen, Schreiben, Hören und Sprechen.

abc sprachen
SPRACHSCHULE

abc sprachen
Am Wasser 1
8600 Dübendorf
+41 44 585 10 60

Sprachen lernen so individuell wie Sie
www.abcsprachen.ch

Firmenporträt

Mehr Style dank style outlet in Bassersdorf

Eine gute Modeberatung vereint fachkundige und typengerechte Beratung mit der ehrlichen Meinung einer vertrauten Person.

Dieses Credo schreiben wir im style outlet ganz gross, erklärt Geschäftsinhaberin Carlota Zurschmitt. Seit knapp zwei Jahren gibt es das style outlet in Bassersdorf.

Wir sind ein Outlet für Damenmode mit Stil. Unsere Labels stellen die Ansprüche der modernen Frau in den Vordergrund. Wir wählen diese mit Bedacht für unseren etwas anderen Shop aus.

In der Beratung unserer Kundinnen legen wir grossen Wert darauf, dass man sich bei uns wohl und willkommen fühlt. Entsprechend nehmen wir uns Zeit für unsere Gäste, um das perfekte Outfit zu finden. Oft sind es kleine Details, die aus einem einfachen Outfit einen perfekten Look machen. Das braucht Zeit und Ruhe. Da liegt dann auch schon mal eine Pause drin, um ein Cüpli zu geniessen.

Mit der Eröffnung des style outlet habe ich meine Berufung gefunden, führt Carlota Zurschmitt aus. Dabei haben die Erfahrungen in Beratung und Verkauf, sowie als Schneiderin den Grundstein dafür gelegt.

Auf die Frage nach dem Namen des Kleiderladens antwortet die Inhaberin mit einem Zitat von Tom Ford: «Stil hat für mich nichts mit Mode zu tun. Stil – das bedeutet den Mut zum eigenen Charakter zu haben und sich zur eigenen Persönlichkeit zu bekennen.» In diesem Zitat liegt denn auch die Essenz dessen, was wir glauben und wie wir die Beratung unserer Kundinnen leben.

Dass unsere Kundinnen uns regelmässig weiterempfehlen und oft mit ihren Freunden und Bekannten wiederkommen, ist der beste Beweis dafür. Sie dürfen uns beim Wort nehmen.

Text und Bild: zVg



style outlet
Klotenerstrasse 15
8303 Bassersdorf

+41 76 210 37 00
info@style-outlet.ch
www.style-outlet.ch

Öffnungszeiten
Mo geschlossen
Di-Fr 09.00–12.00 Uhr
14.00–18.30 Uhr
Sa 09.00–16.00 Uhr

DAS GEWERBE WÜNSCHT EINE
SCHÖNE ADVENTSZEIT!

Für einen Moment völlig abschalten, geniessen und neue Kräfte tanken!

Erleben Sie eine wohltuende, vitalisierende Gesichtsbildung oder eine remineralisierende Körperbehandlung und stärken Sie zugleich ihr Immunsystem!

JETZT CHF 20.- Rabatt auf Ihre erste Gesichtsbildung- oder Körperbehandlung*. Wir freuen uns auf Sie!

Gutschein CHF 20.-

beauty corner bassersdorf

Tel. 044 836 61 80 | www.beautycorner.ch

* bereits rabattierte Behandlungen ausgeschlossen.

Unterstützen Sie das regionale Gewerbe!

LIENHART TRANSPORTE AG

- Kran- und Greiferarbeiten
- Kehricht- Wertstoff-Entsorgungen
- Mulden-Service / Entsorgungs-Park
- Container-Reinigungen

8303 Bassersdorf Tel: 044 837 16 44
Birchwilstrasse 44 Fax: 044 837 16 55
www.lienhart-transporte.ch admin@lienhart-transporte.ch

- Elementbau
- Fassaden
- Innenausbau
- Dachaufstockung
- Dachfenster
- Terrassen
- Um- und Ausbauten

spaltenstein holzbau

MINERGIE

www.spaltensteinholzbau.ch
Bassersdorf 044 838 57 80

Getränke Bösch
8309 Nürensdorf

Hauslieferdienst
Abholmarkt T 044 836 74 09
Festservice www.getraenke-boesch.ch

für's Elektrisch...

elektro neuhaus
Bassersdorf Tel. 044 836 48 49
elektroneuhaus.ch

Heizung Sanitär

Schächli & Meier AG

Zwischen gut und perfekt liegt oft nur ein Handgriff

Grindelstrasse 50 info@schaepfimeier.ch Telefon 043 266 22 88
8303 Bassersdorf www.schaepfimeier.ch Telefax 043 266 22 80

Promotion

**Monopoly-Spiel
Bassersdorf-Nürensdorf**

Seit Ende Juni ist die Monopoly-Sonderedition Bassersdorf-Nürensdorf als Brettspiel im Verkauf.

Statt Städte wie Zürich, Bern oder Basel, sind die einzelnen Felder Firmen aus den beiden Dörfern wie Raiffeisenbank, Zürcher Kantonalbank, Lienhart Transporte, usw. Das Spiel ist 1904 als «Landslord's Game» von Elizabeth Magie erfunden worden und stellt noch heute einen der grossen Spiele-Klassiker dar. Versuchen Sie Ihr Glück in Bassersdorf-Nürensdorf und bauen Sie Ihr Imperium auf, bis alle anderen Spieler in die Insolvenz getrieben worden sind.

Das Spiel kann für CHF 69.90 bei folgenden Mitgliedern des GV Bassersdorf-Nürensdorf gekauft werden:

Bassersdorf: Markus Süssli, Fahrschule, Raiffeisenbank, Dorfmetzger Steinmann, Rita's Papeterie
Nürensdorf: Getränke Bösch AG
Kloten: die Mobilbar

Text und Bild: GVBN

GEWERBEVEREIN GVBN
BASSERSDORF
NÜRENSDORF
Postfach 234
8303 Bassersdorf
www.gvbn.ch



Die regionale Geschenk-Idee: Monopoly Bassersdorf Nürensdorf

Firmenporträt

10 Jahre Beauty Corner, Bassersdorf

Barbara Schütz, Sie feiern seit der Übernahme dieses Jahr das 10jährige Jubiläum. Was hat sich in dieser Zeit bei Ihnen verändert?

Ich denke die grösste Veränderung geschah vor 3 Jahren als wir den Neubau an der Gerlisbergstrasse bezogen. Wir hatten das Glück, den gesamten Ausbau von über 200m² selber bestimmen und gestalten zu können. Uns war es sehr wichtig, dass sich sowohl Kunden wie Kundinnen in den einladenden grosszügigen Räumlichkeiten wohlfühlen und gut erholen können. Zudem legten wir Wert auf ein gutes Arbeitsumfeld für die Mitarbeiterinnen. Die Räume sollten nicht nur toll aussehen, sondern auch praktisch sein, denn dies wirkt sich direkt auf die Behandlungsatmosphäre aus. Keine Hektik, sondern Ruhe und Professionalität soll vorherrschen.

Habt ihr euch auf ein Gebiet spezialisiert?

Da all unsere Kosmetikerinnen sehr gut ausgebildet sind (EFZ und Berufsbildnerinnen) und sich auch laufend weiterbilden war für uns klar, dass wir uns im Bereich der anspruchsvollen Gesichtsbearbeitungen etablieren. Ob Akne, Falten, müdes, fahles Hautbild, erschlafte Zonen wie Hängewangen oder Raucherhaut, wir haben für jedes Bedürfnis eine massgeschneiderte Lösung. Wir arbeiten mit Ercison Laboratoire aus Paris, eine hervorragende Kosmetiklinie mit 14 Gesichtsbearbeitungen. Diese werden ergänzt durch die neusten Gerätetechnologien wie das Geneo oder das Divine Pro. Oft erstellen wir Kurkonzepte bestehend aus 4-8 Behandlungen mit überzeugenden Langzeitergebnissen.

Sind Körperbehandlungen auch ein Thema?

Oh ja, nach einer Ist-Analyse stellen wir ein umfassendes Körperkonzept zusammen, welches mit äusserst effizienten Körperbehandlungsgeräten kombiniert wird. Unsere wunderschöne Körperbehandlungskabine ist extra mit einer Dusche ausgestattet. Die begeisterten treuen Kunden und Kundinnen geben uns täglich neue Motivation, uns stetig zu verbessern und die Angebote weiterzuentwickeln.

Text und Bild: zVg



beauty corner
bassersdorf

Beauty Corner GmbH
Gerlisbergstrasse 3
8303 Bassersdorf

044 836 61 80
www.beautycorner.ch

Öffnungszeiten

Mo geschlossen
Di 08.30–18.30 Uhr
Mi–Fr 08.30–20.00 Uhr
Sa 08.30–16.00 Uhr

Altbacher Gutscheine

Schenke lokal und unterstütze damit das ansässige Gewerbe

Der GVBN hat mit dem «Altbacher Gutscheine» ein seit Jahren bewährtes Zahlungsmittel eingeführt.

Die Gutscheine sind in verschiedenen Geschäften und zu unterschiedlichen Beträgen erhältlich. Einlösen kann man sie fast überall – eine Liste der Geschäfte, welche die Altbacher Gutscheine in Zahlung nehmen ist auf der Webseite www.gvbn.ch zu finden. Weihnachten nähert sich mit grossen Schritten und damit auch der alljährliche Geschenke-Stress. Was soll man wem bloss schenken? Und ist es dann das Passende? Oder hätte der Beschenkte sich lieber etwas anderes gewünscht? Mit einem Gutschein liegt man eigentlich nie falsch. Das Problem dabei ist aber leider oft: Ein Gutschein von wo? Mit dem Altbacher Gutschein des GVBN brauchen Sie sich darüber keine Gedanken mehr zu

machen. Der Gutschein ist in 34 Geschäften in Bassersdorf und Nürensdorf ein gern gesehenes Zahlungsmittel.

Riesen Vielfalt an Einlöse-Möglichkeiten

Dank der Vielzahl der sich beteiligenden Betriebe haben die Beschenkten eine grosse Auswahl an Einlöse-Möglichkeiten. Vom Bäcker über den Blumenladen, zum Kosmetikstudio oder Augenoptiker bis hin zum Coiffure, der Weinhandlung und vielen weiteren Betrieben kann man sich einen seiner Wünsche erfüllen. Ganz nebenbei unterstützt man mit den Gutscheinen die lokalen Geschäfte und leistet so einen Beitrag zur Erhaltung der Gewerbevielfalt im eigenen Dorf.

Weitere Informationen:
www.gvbn.ch



Nutzen Sie den Altbacher-Gutschein und unterstützen Sie so das lokale Gewerbe



Wir sind Lehrbetriebe.

Publireportage

Arbeit macht entweder krank oder Spass

Also love it, change it or leave it *K. Sprenger*

Lieben Sie was Sie tun, verändern Sie die Umstände oder verlassen Sie Ihre Arbeit. Leichter gesagt, als getan!

Seit 2005 begleiten wir Unternehmer und Arbeitnehmende mit dem Ziel eine bestmögliche Symbiose zu erreichen. Die gegenseitigen Erwartungen auf einen Nenner zu bringen. Dabei haben sich in den letzten Jahren die Indikatoren wesentlich verändert.

EQ hat IQ schon längst abgelöst

Der emotionale Intelligenzquotient macht eine Aussage darüber, wie klug wir unsere Gefühle einsetzen. Je besser wir unsere eigenen Gefühle steuern können, umso produktiver sind wir im Umgang mit unserem Gegenüber. Somit ist es nicht weiter erstaunlich, dass die emotionale Intelligenz über Top-Leistung und mittelmässiger Leistung vor allem auch in Führungspositionen entscheidet.

Authentisch zu sein ist die Grundvoraussetzung

Zum Beispiel ein Mensch, welcher zu unüberlegten Aussagen neigt, kann die Art und Weise seiner Kommunikation ändern. Sein Drang und seine Fähigkeit sich einzubringen liegen in seinem Naturell und sollten für jedes Unternehmen einen Mehrwert darstellen.

Entscheidend ist wie kommuniziert wird

Die Art und Weise, ob konstruktiv oder Team-schädigend kommuniziert wird, liegt in der emotionalen Intelligenz. Empathie, die Fähigkeit die Gefühle des anderen zu verstehen, ist einer von mehreren Schlüsselfaktoren der emotionalen Intelligenz.

Gefühle zu steuern ist erlernbar und eine unserer Kernkompetenzen. Wissenschaftlich fundiert erhalten Sie eine Auswertung zum Stand Ihrer emotionalen Intelligenz mit Hinweisen zur Umsetzung in der Praxis. Wir freuen uns, Sie bei einem unverbindlichen Gespräch kennen lernen zu dürfen.



wiederkehr
consulting

Simone Wiederkehr
Inhaberin und Geschäftsführerin

Wiederkehr Consulting
8303 Bassersdorf

Leadership & Master Trainerin ECA
Dipl. Systemische Coach ECA

www.wiederkehrconsulting.ch

BOULDER DICH FIT!

Die grösste Boulderhalle im Raum Zürich

044 836 39 35
info@grindelboulder.ch

grindelboulder.ch

FÜR ANFÄNGER BIS PROFIS
KIDS TRAINING
FÜR KINDER UND FAMILIEN
GRUPPEN UND FIRMEN

Grindelstrasse 12
8303 Bassersdorf



energie technik ag



Heizungs- / Brennerservice seit 45 Jahren im Zürcher Unterland.

- Brennerservice
- Abgasmessung
- Heizungsreparaturen aller Art
- Beratung für Heizungssanierung

Burri Energietechnik AG
Brüttenstrasse 3
8309 Nürensdorf
E-Mail: info@burrienergietechnik.ch
Tel/Fax: 044 / 836 61 71

Sesselwechsel

Marc Peter ist neuer Generalagent bei AXA Bülach

Marc Peter hat das «Versicherungshandwerk» von der Pike auf gelernt. Seit seiner Lehre 2003, damals noch bei der Winterthur Versicherung, ist er dem Unternehmen 17 Jahre lang treu geblieben und führt nun seit Juli dieses Jahres als Generalagent die AXA Generalagentur in Bülach. Davor durchlief er verschiedene Stationen bei der AXA, zuletzt als Hauptagent in Zürich-Hottingen.

«Für unsere Privat- und Unternehmenskunden ist die 360-Grad-Beratung wichtig, um alle Bedürfnisse und Versicherungsaspekte abzudecken», sagt Marc Peter. So sei eine ganzheitliche und bedürfnisorientierte Betreuung möglich. Kundinnen und Kunden könnten sich immer an eine Ansprechperson wenden und das vermeide beispielsweise auch Doppelversicherungen.

Die AXA Bülach deckt zusammen mit der Organisation «Vorsorge und Vermögen» und einem Rechtsschutzspezialisten den gesamten Versicherungsbedarf für Privat- und Unternehmenskunden ab. Zum Einzugsgebiet gehören die Ortschaften Oberglatt, Niederhasli, Oberhasli, Bülach, Bachenbülach, Winkel, Höri, Hochfelden, Eglisau, Weiach, Glattfelden und Zweideln. Die AXA Generalagentur in Bülach beschäftigt rund 40 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, darunter auch drei Auszubildende.

Text: Redaktion
Bild: zVg



Marc Peter



AXA Generalagentur
Marc Peter
Feldstrasse 95
8180 Bülach

Telefon: +41 44 872 55 55
E-Mail: buelach@axa.ch

Firmenporträt

Spielmann Elektroberatung GmbH

Die Firma Spielmann Elektroberatung GmbH wurde 2019 durch Ives Spielmann gegründet. Spezialisiert hat sich das Unternehmen in den Bereichen Elektrokontrollen bei Handänderungen, periodischen Sicherheitskontrollen sowie bei Schluss- und Abnahmekontrollen für Elektroinstallateure.

Daneben bietet die Firma Elektroplanungen, Bauherrenberatungen, Fachbauleitungen sowie Schulungen für Elektro-Projektmeister Installation und Sicherheit mit eidgenössischem Fachausweis an.

Gefragt als Dozent

Zusätzlich unterrichtet Spielmann als Dozent im EBZ Illnau-Effretikon ZH im Fachbereich der Elektro-Projektmeister/Innen Installation und Sicherheit mit eidg. FA sowie bei den Ausmass-Grundlagenkursen der Firma A. Steiger AG in Oberentfelden AG. «Nichts ist so wichtig wie die stetige Weiterbildung» meint der eidg. dipl. Elektroinstallateur.

Die Zusammenarbeit mit jungen Menschen macht ihm Freude. Man könne gegenseitig voneinander profitieren. Er selber hatte bereits 22-jährig die erste Weiterbildung in Form des Handelsdiploms in der Tasche und mit 30 die Meisterprüfung.

Ein Berner im Zürcher Unterland

Der heute 32-jährige Berner Unternehmer kam einst der Liebe wegen in die Region und ist seit 2015 in Bachenbülach wohnhaft. Dass er hier Fuss gefasst hat, zeigt er mit seinem Eintritt in den Gewerbe-



Ives Spielmann

verein Bülach. Neben der unternehmerischen Tätigkeit findet er seinen Ausgleich als Aktivmitglied im Turnverein Bachenbülach.

Nahe an den Menschen

Die Privatkunden, die er bei den Elektrokontrollen antrifft, möchte er nicht missen. Alle diese Lebensgeschichten, die er hautnah erleben dürfe, seien einmalig. Seine offene und direkte Art, verpackt in Berner Charme, ist sein Erfolgsrezept.

Text und Bild: zVg



Spielmann Elektroberatung GmbH
Buchenrain 4
CH-8184 Bachenbülach

+41 43 928 21 03
info@spielmann-elektroberatung.ch
www.spielmann-elektroberatung.ch

DAS GEWERBE WÜNSCHT ALLEN EINEN
ERFOLGREICHEN START INS NEUE JAHR 2021.

JUON
Elektroanlagen AG
☎ 044 860 41 40
juon-elektro@bluewin.ch
8184 Bachenbülach
Ihr Fachmann für Installationen - Reparaturen - Telefon

aocs
Consulting & Service für KMU
• Rechnungswesen
• Personaladministration
• Kundendatenverwaltung
• Prozessoptimierung
• Softwarelösungen
Wir befreien Sie.
Bülach - in Ihrer Nähe. Tel. 044 533 28 84 www.aocs.ch info@aocs.ch

Hose geplatzt? Jackenknopf ab?
Reissverschluss klemmt?

Erfahrene Dekorationsnäherin bringt alles wieder in Ordnung.
In Tamaras Vorhangwelt finden Sie auch Einrichtungs-Ideen für gemütliches Wohnen.

Tamara Jansen, Bülach
079 359 64 92
info@vorhang-welt.ch
www.tamaras-vorhangwelt.ch

SKY
TREUHAND AG
• Buchhaltung - Ihr **bexio**-Experte
• Steuern
• Immobilienverwaltung
• Vorsorgeberatung
Ihr kompetenter Treuhänder mit einem massgeschneiderten, persönlichen Service.

Stephan Ebnöther
lic.oec.publ, Treuhänder mit eidg. Fachausweis
Embracherstr. 24
8185 Winkel ZH
Tel. 043 928 22 72
www.skytreuhand.ch

as2 ag
carrosserie + spritzwerk
feldstrasse 62, 8180 bülach
as2-ag.ch, tel. 043 810 63 60

- carrosseriearbeiten
- lackier- und spritzwerk
- park- und unfaltschäden
- kunststoffreparaturen
- ersatz und reparatur von autogas
- reparatur von hagelschäden
- ersatzfahrzeuge
- abwicklung von allen versicherungsbelangen (kostenlos)
- neu: chromlackierung

HUG BAUSTOFFE AG
Alles, rund ums Bauen.
Ein regionales und schweizerisches KMU.
Hug Baustoffe AG
Ifangstrasse 21 | 8180 Bülach | 044 863 40 60 | www.hug-baustoffe.ch

DA KANNST DU WAS ERLEBEN!
Verschenke an Weihnachten sportliche Erlebnisse mit mir!
Hole jetzt deinen Geschenkgutschein ab – Betrag frei wählbar.
Tennishalle Bülach · Telefon 044 860 91 91 · www.tennis-buelach.ch
TSB Tennis Squash Badminton mit Restaurant

Neue Vorstandsmitglieder

Michel Barth



Wieso bist Du im Vorstand?

Als beinahe-Urbülacher und selbständiger Unternehmer liegt mir das Gewerbe von Bülach am Herzen. Als ich im Sommer 2020 erstmals angefragt wurde, ob ich mich für die Wahl zur Verfügung stellen wolle, entschied ich mich spontan dafür. Meine gute Vernetzung in Bülach und meine Bereitschaft zur Veränderung werden es mir erleichtern, das Gewerbe in Bülach tatkräftig zu unterstützen. Ich wünsche mir für meine Amtszeit, die Vielfalt des Gewerbes in dieser schwierigen Zeit der Pandemie bestmöglich zu erhalten.

Was ist/sind deine Ressorts?
PräsidentDein Jahrgang?
1989Familie/Partnerschaft/Kinder?
Keine KinderBerufliche Erfahrung?
Selbständig seit 6 Jahren
mit der Beva Glas AGHobbys?
Freunde, Segeln, Wandern

Lars Gräf



Wieso bist Du im Vorstand?

Ich habe 2018 ein Unternehmen für nachhaltige Produkte gegründet und für mich war klar, dass ich somit auch in den Gewerbeverband Bülach eintrete. Als ich den Aufruf des Präsidenten gelesen hatte das neue Mitglieder für den Vorstand gesucht werden, habe ich mich entschlossen mich zur Wahl zu stellen. Durch meine lange Beratungstätigkeit und mein Wissen um den Detailhandel hoffe ich das ich hier den Detailhandel aus Bülach unterstützen kann.

Was ist/sind deine Ressorts?
Ich bin verantwortlich für das Ressort
DetailhandelDein Jahrgang?
1975Familie/Partnerschaft/Kinder?
Ich bin seit 15 Jahren verheiratet, keine
Kinder aber einen HundAusbildung?
ausgebildeter Finanzkaufmann und
diplomierter Coach und TrainerHobbys?
Familie und Freunde, Reisen, Wandern,
GartenarbeitSonstige Tätigkeiten?
Finanzvorstand des FGV-Bülach, Mitglied
in mehreren Umweltorganisationen,
Organisator verschiedener Events

Editorial

Sehr geehrte Leserinnen,
sehr geehrte Leser

Es freut mich, Sie an dieser Stelle begrüßen zu dürfen. Ich wurde an der 101. Generalversammlung des Gewerbe Bülach am 27.10.2020 als neuen Präsidenten gewählt und freue mich, die neuen Herausforderungen mit meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen anzupacken und zu meistern.

Leider musste dieses Jahr Berufswahlparcours vom 24.11. aufgrund der Covid-Situation abgesagt werden, doch wir hoffen, dass wir diesen im Frühling nachholen können.

Adventszeit – Weihnachtszeit – besuchen Sie unsere Altstadt mit der weit über die

Bülacher Grenzen hinaus bekannten Weihnachtsbeleuchtung. Das Gewerbe Bülach wünscht Ihnen eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit.

Eine Mitgliedschaft lohnt sich
Auf unserer Webseite www.gewerbe-buelach.ch finden Sie Informationen über unsere Mitglieder und unseren Verein. Als Unternehmen fühlen Sie sich hoffentlich angesprochen und erwägen Mitglied beim Gewerbe-Bülach zu werden?

Michel Barth
Präsident Gewerbe Bülach

michel.barth@gewerbe-buelach.ch
www.gewerbe-buelach.ch

Neueröffnung

Etwas Zauberhaftes hat Einzug in die Hintergasse 1 gehalten

Werfen Sie einen Blick in das neu eröffnete Geschäft und entdecken Sie, was im LiebesKleid ausser Brautmode noch Einzug gehalten hat.

Der bereits bestehende Traum eines Brautmode-Geschäfts im Zürcher Unterland wurde realer als Erika Rodriguez, die Geschäftsführerin und Mitinhaberin im LiebesKleid, vor zwei Jahren selbst heiratete. Im Unterland gab es kein Geschäft für Brautmode. Das kann doch nicht so bleiben, dachte sie sich je länger je mehr. Mit Unterstützung ihres Ehemanns wurde dieses Jahr ihr grosser Traum Wirklichkeit.

Im LiebesKleid soll sich jede Kundin wie eine Königin fühlen. Wunderschöne Brautkleider – zum Teil exklusiv in Zürich – Freundlichkeit, die Fähigkeit zuzuhören und ein zauberhaftes Ambiente sollen jeder Kundin noch lange in Erinnerung bleiben. Brautberatungstermine können bequem online auf der LiebesKleid Website gebucht oder für VIP-Termine per E-Mail angefragt werden.

Nebst Brautmode finden Sie im LiebesKleid auch ausgesuchte Abendkleider, Schuhe und Accessoires. Für kleine Prinzessinnen gibt es eine exklusive und nur im LiebesKleid erhältliche Kollektion einer Schweizer Designerin. Und weil Herr Wilson – der Familien-Beagle an gewissen Tagen auch im LiebesKleid «arbeiten» darf, musste natürlich auch eine Kollektion schöner Accessoires für Hunde integriert werden. Abgerundet wird das Angebot durch künstlerische Ausstellungen im LiebesKleid. Derzeit begeistern die Bilder der Künstlerin Mariella Casella die Kundinnen.



offene Sonntage

Geniessen Sie unsere offenen Sonntage

am 29.11.2020 und 20.12.2020

jeweils von 11.00 – 17.00 Uhr



Das Brautkleid findet die Braut, wird gesagt – Brautkleid von Lilian West

Firmenporträt

Treuhänder für Digitalisierung und Optimierung der Administration

In vielen Branchen brachen die Margen in den letzten Monaten und Jahren markant ein. Zudem stellt die Digitalisierung, die sich vielfältig auf alle Bereiche des Unternehmertums auswirkt, eine grosse Herausforderung dar.

Die Sky Treuhand AG kann hier Unternehmungen kompetent unterstützen. Der Geschäftsführer Stephan Ebnöther hat dank 10-jähriger Erfahrung in internationaler Unternehmensberatung und einer fundierten betriebswirtschaftlichen sowie treuhänderischen Ausbildung das Know-how, solche Prozess- und Systemänderungen speditiv umzusetzen, sodass deren Nutzen schnell ersichtlich wird; So kann sich der Unternehmer auf seine Kernkompetenzen konzentrieren und die Sky Treuhand AG stellt sicher, dass die Administration und speziell das Kundenbeziehungs-Management (CRM) sowie die Buchhaltung den heutigen Anforderungen entsprechen.

Speziell zu erwähnen ist die Erfahrung von Herrn Ebnöther mit der CRM-Lösung Bexio, die er bereits bei vielen Kunden eingeführt hat. Sind erst einmal die Stammdaten erstellt (die unkompliziert aus den bestehenden Datenbanken importiert werden können), ist die Offert- bzw. Rechnungsstellung, das Debitoren- und Kreditorenmanagement wie auch die integrierte Buchhaltung wesentlich effizienter zu bewirtschaften. Das bedeutet für den Unternehmer mehr Zeit für seine Kunden und signifikante Kosteneinsparungen. Die Sky Treuhand AG mit seinem Geschäftsführer Stephan Ebnöther stehen interessierten Unternehmern gerne für weitere Details zur Verfügung.

Text und Bild: zVg



Stephan Ebnöther



Gewerbe-Gutscheine

Unterstützung des Bülacher Gewerbe mit Gutscheinen

Grosse Solidarität mit dem Bülacher Gewerbe – über CHF 118'000.– Gewerbe-Gutscheine verkauft!

Der Lockdown und die verschärften Massnahmen führen dazu, dass viele Veranstaltungen abgesagt werden mussten, Zurückhaltung geübt wird mit dem persönlichen Kontakt in den Einkaufsläden und persönlichen Wohlfühlstudios wie Kosmetik, Massagen etc.

Auch in der Werbebranche wird gespart. Dies trifft viele Branchen sehr hart und sie kämpfen ums Überleben. Die Unterstützung des Bundes ist sehr wertvoll und wird geschätzt. Diese vermag aber den entgangenen Umsatz und die Fixkosten bei weitem nicht decken.

Umso schöner ist es zu sehen, wie die Bevölkerung das lokale Bülacher Gewerbe unterstützt. Einige Arbeitgeber haben als Dankeschön, anstelle des Anlasses an ihren Mitarbeitern Gewerbe-Gutscheine geschenkt. Seit dem 16. März 2020 wurden Gutscheine im Gesamtwert von über CHF 118'000.– verkauft. Dies entspricht einem Mehrumsatz gegenüber der Vorjahresperiode von rund CHF 110'000.–.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen herzlich bedanken, die unsere Gutscheine erworben haben. Der Betrag kommt direkt unseren Mitgliedern zugute.

Einen grossen Dank gilt der Stiftung Alterszentrum Region Bülach, die einen massgeblichen Beitrag zum grossen Gutscheine-Umsatz beigetragen hat. Die CHF 66'000.– kamen bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gut an.

Besuchen Sie unsere Webseite www.gewerbe-buelach.ch und sehen Sie selbst, in welchen Geschäften die Gutscheine eingelöst werden können.

Text und Bild: zVg

Haben Sie noch kein Weihnachtsgeschenk?
An folgenden Stellen können Sie Bülacher Gewerbe-Gutscheine kaufen:

Zürcher Kantonalbank
Kreuzstrasse 1, 8180 Bülach

Drogerie Krämer AG
Bahnhofstrasse 36, 8180 Bülach

Mode Huber AG
Kasernenstrasse 6, 8180 Bülach

Wohnidee Baur
Schaffhauserstrasse 39, 8180 Bülach

Phaenomenon-aurum
Schaffhauserstrasse 37, 8180 Bülach



Gutscheine helfen dem Gewerbe

Interview mit Tiago Pedroso

1-jähriges Jubiläum Interview mit Tiago Pedroso – Cinema Director Pathé Schweiz



Das Pathé Dietlikon von aussen

Antonia Semmler: Sie sind seit Oktober 2019 Geschäftsführer der Pathé Schweiz AG. Was ist bisher Ihre grösste Herausforderung und wie gehen Sie damit um?

Tiago Pedroso: Die grösste Herausforderung ist die Veränderung der Wahrnehmung, was für den Besucher ein gutes Kino ausmacht. Der einzelne Film an sich schafft es heutzutage nicht mehr so einfach die Besucher ins Kino zu locken. Die Streamingdienste sind da natürlich schon seit Längerem auf dem Vormarsch. Aus diesem Grund versucht Pathé Dietlikon, und Pathé im Allgemeinen, ein interessantes Nebenprogramm zu kreieren. Wir sehen die sogenannte «Experience» als das höchste Gut, das wir verstärkt vertreten wollen.

Was raten Sie Familien mit Kindern für ein einmaliges Kinoerlebnis in Anbetracht der derzeitigen Situation?

Hierfür würde ich gerne unseren «Family Day» vorschlagen, der immer am letzten Sonntag vom Monat durchgeführt wird. Neben dem reduzierten Preis von 13 CHF für jeden Besucher, ob klein oder gross, haben wir immer ein speziell auf Familien zugeschnittenes Programm. Betreffend aktuelle Schutzmassnahmen hat Pathé ein überdachtes Konzept auf die Beine gestellt. Der gesundheitliche Schutz unserer Besucher, wie auch unserer Mitarbeiter, war und ist uns sehr wichtig. Wir werden auch in Zukunft alles dafür tun, den Vorgaben des Kantons vollumfänglich gerecht zu werden. Wir achten aber auch darauf, dass sich die Besucher so gut wie möglich wohlfühlen und sich auf den Besuch freuen können.

Wird es zu Weihnachten eine schweizweite Lancierung des «Personal Ciné», dem Miet-Kino für jeden, geben?

Das «Personal Ciné» ist sehr gut angelaufen und wir waren mit den Anfragen sehr zufrieden. Bei Gamern, Film- und Serienfans, ist das «Personal Ciné» sehr beliebt. Bei Pathé Ebikon, in der Mall of Switzerland, war der Start der Lancierung und wir werden kontinuierlich ausweiten. Zum Beispiel sind Basel, Bern und Spreitenbach inzwischen als Miet-Kino dazu gekommen.

Pathé ist mehr als Kino. Welche Möglichkeiten der Nutzung von Kinosälen gibt es noch zu entdecken?

Neben dem sogenannten «Personal Ciné» führen wir auch Kindergeburtstage durch, die sehr beliebt sind. Wir sind zudem bestens ausgestattet für Firmenevents und Seminare. Wie auch schon angemerkt, versuchen wir immer neue «Experience»-Erlebnisse zu kreieren – dazu gehört auch der neue «Escape Room», den wir vor kurzer Zeit eröffnen durften.

Interview: Antonia Semmler

Bilder: pathe.ch | privat

Zur Person

Tiago Pedroso ist seit über einem Jahr Cinema Director der Pathé Schweiz AG. Zuvor hatte er bereits verschiedene Führungspositionen inne. Als Store Manager bei Brioni war er drei Jahre im prestigeträchtigen Modehaus für Herrenbekleidung tätig. Bei den bekannten Luxuswaren-Unternehmen Mulberry oder Louis Vuitton durfte er ebenfalls sein Können unter Beweis stellen. Dass sich Tiago Pedroso nicht nur in der Modewelt hervorragend auskennt, sondern bereits früh seine Passion für die Filmwelt erkannte, belegt seine Ausbildung zum Einzelhandelskaufmann in der Cinema Superstore AG. Am Schweizerischen Institut für Betriebsökonomie SIB stärkt er seine Führungs- und Fachkompetenzen on top mit dem Studium zum Dipl. Betriebswirtschafter HF.



Das Unternehmen

Die Pathé Suisse SA, mit Firmensitz in Lausanne betreibt zurzeit acht Multiplex-Kinos mit 72 Vorführsälen in diesen sieben Schweizer Städten: Basel, Bern, Genf, Lausanne, Luzern-Ebikon, Spreitenbach und Zürich-Dietlikon. Jeder Kinosaal ist mit modernster Bild- und Tontechnik ausgestattet, zentral gelegen und bequem mit dem Auto oder den öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar.



PATHÉ DIETLIKON

Moorstrasse 2
8305 Dietlikon

dietlikon@pathe.ch
www.pathe.ch

Öffnungszeiten

Mo–Fr	14.00–23.30 Uhr
Sa	12.30–02.00 Uhr
So	12.30–23.30 Uhr

Ausbildung

Gute Ausbildung für eine gemeinsame Zukunft

Der Gewerbeverein gid - gewerbe industrie dietlikon unterstützt das System TOP-Ausbildungsbetrieb, um alle gewerblichen Betriebe noch attraktiver zu machen.

Die Lernenden sind nicht nur die Zukunft eines Unternehmens, sie tragen auch wesentlich zum Image des Unternehmens bei. Zufriedene und gut ausgebildete Lernende werben in ihrem Umfeld und bei zukünftigen Arbeitgebern und Kunden für ihren Ausbildungsbetrieb. Doch die Ausbildung von Lernenden ist eine grosse Herausforderung. Die Berufsbildnerinnen und Berufsbildner müssen nicht nur mit dem technischen und technologischen Fortschritt mithalten und produktiv sein, sondern auch Know-how vermitteln und ihre Rolle als Bezugsperson für die Lernenden wahrnehmen. Dabei fehlt es aber oft an Sozial- und Methodenkompetenzen.

Genau da setzt das Label «TOP-Ausbildungsbetrieb» an: Betriebe qualifizieren sich über drei Stufen, so gelingt der Einstieg leicht und die Weiterentwicklung erfolgt schrittweise innerhalb des Systems. Das Qualitätssystem sorgt dafür, dass Berufsbildnerinnen und Berufsbildner nicht nur fachlich spitze, sondern auch einen grösseren Ausbildungsricksack erhalten, um ihren Aufgaben so besser gerecht zu werden.

Das durch TOP-Ausbildungsbetrieb geführte Projekt «Stärkung der betrieblichen Ausbildungskompetenz» wird auch auf Bundesebene unterstützt und wurde beim verbundpartnerschaftlichen «Berufsbildung 2030» seit 1. Juli 2020 offiziell aufgenommen. Das Projekt entwickelt ein branchenübergreifendes Weiterbildungs- und Unterstützungssystem für Unternehmer und die in der Ausbildung tätigen Personen am Lernort Betrieb. Das System baut auf dem obligatorischen Berufsbildnerkurs auf und überzeugt durch hohe Praxisorientierung und Effizienz, da es unter anderem den betrieblichen Ressourcen gerecht wird.

Aktuell wird das Projekt von den vier Trägerverbänden «carrosserie suisse», «JardinSuisse», «Schweizerischer Maler- und Gipserunternehmer-Verband SMGV» und «HotellerieSuisse» geführt und steht mit weiteren interessierten Verbänden und Institutionen in Verhandlung. Die Teilnahme bei TOP-Ausbildungsbetrieb ist offen für alle, denn nur gemeinsam sind wir stark und können das Image der Berufsbildung verbessern und den Lernenden zur Erfüllung in der Ausbildung verhelfen.

Weitere Informationen:

www.topausbildungsbetrieb.ch oder Telefon 062 745 31 95

Text: Michelle Hartmann TAB

Bild: zVg



TOPE
Ausbildungsbetrieb

«Das Label zeichnet nicht nur das Engagement des Betriebes aus, sondern zeigt den künftigen Lernenden auf, dass sie in diesem Betrieb eine fundierte, seriöse Ausbildung erhalten. Wir als Betrieb sind davon überzeugt, dass wir mehr und vor allem motivierte Bewerber finden und wir sind zuversichtlich, dass alle Betriebe von TAB profitieren können.»

Tobias Keller,
Malergeschäft Bernhard AG (TOP-Ausbildungsbetrieb)

Sie möchten selber ein TOP-Ausbildungsbetrieb werden?

Dann besuchen Sie am **Donnerstag, 22. April 2021** den Einstiegskurs Stufe 1, in Dietlikon.

Auskunft erteilt Andrea Chalverat:
info@laufbahnberatung-chalverat.ch

Wir sind Gewerbe.



SCHIMex
Die Schimmelpilzsanierer

Säntisstrasse 30, 8305 Dietlikon
Tel. 044 833 36 86 info@schimmelpilzsanierer.ch

BLUMEN REMUND
HOCHZEITSDEKORATIONEN • TRAUERBINDEREI • FLORISTIK



BAHNHOFPLATZ 2, 8304 WALLISELEN, TEL. 044 830 23 31, FAX 044 831 00 45
BLUMEN.REMUND@BLUEWIN.CH, WWW.BLUMEN-REMUND.CH

**WIR ACHTEN
AUF DIE DETAILS**

Schreinerarbeiten
Bodenbeläge
Reparaturen

**0800 76 94 66
INFO@ROWIMO.CH**



8305 Dietlikon

Editorial

Zurück auf Feld eins!



Die Planung mit Perspektiven betreffend Umnutzung des ehemaligen Militärflugplatzes Dübendorf ist ein Scherbenhaufen. Die Suche nach einer gemischt-wirtschaftlichen Nutzung hat sich zerschlagen. Was ist geschehen?

Die Planung für einen Innovationspark auf dem westlichen Teil des Flughafengeländes ist durch die Kantonale Justiz nach Jahren der Grundlagenerarbeitung zurückgepfiffen worden. Die vom Bund vor Jahren zur Umsetzung der begrenzten Geschäftsflierei bestimmte Flugplatz Dübendorf AG wurde, nachdem nahezu 10 Millionen Franken in das Projekt investiert wurden, durch den jetzigen Bundesrat aus dem Vertrag mit dem Staat entlassen. Der Schaden muss nun von Bern, also von uns Steuerzahlern, beglichen werden. Nach dem tragischen Absturz der Ju52 wechselt die ehemalige Ju-Air den Besitzer. Weil sich die Armasuisse und der neue Besitzer für einen neuen Mietvertrag nicht finden konnten, wechselte die neue Nostalgie-Fluggesellschaft den Standort nach Altenrhein SG. Über das höchst geschichtsträchtige Flugzeugmuseum wird zurzeit verhandelt. Womöglich wechselt das Museum den Standort nach Emmen LU.

Anstatt mit einem neuen Konzept dem Flughafengelände mit seinen interessanten Immobilien eine wegweisende Zukunft zu öffnen, bleibt für mich die deprimierende Erkenntnis, dass durch die erwähnten Entscheide von aussen unsere Region um neue Perspektiven gebracht wurde.

Peter Bernhard
Präsident gid

Weihnachtsmarkt Dietlikon

Weihnachtsmarkt Dietlikon



Weihnachtsmarkt dietlikon

Neu in diesem Jahr übernimmt der Verein «Weihnachtsmarkt Dietlikon» die Organisation für den gemütlichen und besinnlichen Anlass, der für den Samstag, 05. Dezember 2020, geplant ist. In gemeinsamer Aktion unterstützen den Neuverein die Gemeinde und der gid – gewerbe industrie dietlikon finanziell wie auch mit Sachleistungen, zum Beispiel mit Tannenbäumen für die besondere weihnachtliche Stimmung im alten Dorfkern Dietlikon. Auch der Samichlaus und sein Schmutzli haben ihren Besuch bereits angekündigt. Kurzfristige Änderungen aufgrund der aktuellen Situation sind dennoch möglich und werden zeitnah bekannt gegeben.

Weitere Informationen:
www.weihnachtsmarkt-dietlikon.ch

Text: Antonia Semmler

Neugründung

Gründung des Vereins «PIAZZA Club»

In frisch geformter Organisationsstruktur findet die PIAZZA, ein zentraler Platz zum Feiern, Essen und Trinken, anlässlich des gid-Dorfmarkts, im nächsten Jahr vom Freitag 27. bis Sonntag, 29. August 2021, statt. Für den PIAZZA-Samstag werden Vereine oder Private als aktive Teilnehmer aus dem Bereich Gastro und Barbetrieb gesucht. Aktivmitglieder (stimmrecht), Passivmitglieder (stimmrecht), Gönner (freie Unterstützung, kein Stimmrecht) und Sponsoren (Programm-Mitsprache gem. Sponsorenvereinbarung, kein Stimmrecht) für den neu gegründeten Verein sind herzlich willkommen.

Kontakt:
Beat Schneeberger
info@piazadietlikon.ch



Text: Antonia Semmler

Dietliker Rätsel

Dietliker Rätsel

Coronaherbst 2020 – zuhause bleiben, sich auf das Innere und das Eigene besinnen. Warum nicht auch, wenn es ums Essen geht? In Dietlikon kann man wunderbar einkaufen: Mehr als ein Dutzend Detailhändler bieten Ihnen rund ums Jahr Früchte und Gemüse aus der ganzen Welt an. Aber kennen Sie unsere saisonalen und regionalen Produkte? Sichern Sie sich eine Chance auf einen Gutschein über CHF 50.– von Spar, wenn Sie die richtigen Antworten wählen, finden Sie die richtige Lösung (bestehend aus einem oder mehreren Wörtern). Viel Glück! Schicken Sie Ihre Antwort bis zum 10. Dezember 2020 an www.gewerbedietlikon.ch/quiz. Bitte beachten Sie die Teilnahmebedingungen, insbesondere die Beschränkung auf eine Einsendung pro Haushalt.

1. Welches dieser Gemüse ist kein saisonales Wintergemüse aus Schweizer Produktion?

F Knollensellerie W Randen A Gurken G Zuckerhut

2. Welches der folgenden Gemüse wird in der Schweiz nicht angebaut?

S Auberginen I Süsskartoffeln E Topinambur L Avocado

3. Welche drei in der Schweiz angebauten Gemüse haben von April bis Juni gemäss Saisonkalender Saison?

L Rhabarber, Spargel, Mairüben
I Mairüben, Melonen, Peperoni
U Kefen, Mairüben, Rhabarber
S Auberginen, Mairüben, Spargel

4. Die Hauptsaison der Schweizer Kirschen ist?

T Juli bis September H April bis Juni
E Juni/Juli N Mai/Juni

5. Die heute im Handel erhältlichen Schweizer Apfelsorten haben klingende Namen. Welche drei sind richtig?

E Alma, Diwa, Pinova S Jazz, Topaz, Diwa
N Lady in Red, Mairac, Topaz D Rubionla, Alma, Tentation

6. Backpulver zufügen für eine schöne Farbe und nach dem Garen kalt abschrecken. Dieser Tipp gilt für welche Gemüsesorten?

H Broccoli, Auberginen, Rüebl, Knollensellerie
S Tomaten, Zuckermais, Erbsen, Bohnen
G Kefen, Erbsen, Broccoli und Bohnen
A Auberginen, Tomaten, Kefen, Erbsen

7. Anstatt von weither Eingeflogenes zu kaufen, gibt es im Winter die typischen Lagergemüse. Welche der folgenden Gemüsesorten sind typische Lagergemüse?

E Blumenkohl, Broccoli, Rüebl C Rotkabis, Wirz, Tomaten
U Randen, Knollensellerie, Rüebl S Zwiebeln, Rettich, Zucchetti

8. In der Schweiz wird viel Kernobst angebaut. In welcher Antwort sind ausschliesslich Kernobstsorten genannt?

T Apfel, Birne, Quitte E Quitte, Kirsche, Pflaume
I Pfirsich, Quitte, Reineclauden H Kiwi, Apfel, Pflaume

9. Zu einem feinen Essen gehört häufig auch ein feiner Wein. In unserer Nachbargemeinde gibt es einen Rebbeg. Aus welcher Traubensorte ist der neue Schaumwein WALL Secco gekeltert?

E Riesling-Sylvaner T Pinot Noir
I Grenache N Müller-Thurgau

Biertalk

Trotz kurzer Hosen keine halben Sachen



Mit neuem Wissen gefüllt, frisch desinfiziert und mit mindestens vier Fonduegabeln Abstand, ging der Abend in kleinen Gruppen zum Fondueplausch, am Hauptsitz der MSS Holding AG, über.

In Zusammenarbeit mit örtlichen Partnern wird der «gid 2Towers Biertalk» regelmässig vom Verein «gid – gewerbe und industrie dietlikon» organisiert. Mit dem Impulsreferat «Kompetenz mit Multi-Brand Strategie!», leiteten Andreas Buhl, Claudio Deragisch und Andreas Hollecker von der MSS Holding AG am Mittwoch, den 30. September 2020, durch den Spezial-Biertalk mit Fondueplausch.

Multi-Brand Strategie

Laut Definition ist eine Multi-Brand Strategie, auch Mehrmarkenstrategie genannt, wenn ein Hersteller zwei oder mehr Marken im selben Produktsegment verkauft. Häufig sind die Marken, die Teil der Mehrmarkenstrategie sind, für unterschiedliche Zielgruppen oder für unterschiedliche Preissegmente konzipiert. Es ist wichtig, dass die Verbraucher eine glaubwürdige Markendifferenzierung erkennen und dass sich die Produkte entweder in ihren objektiv-funktionalen oder emotionalen Eigenschaften und Mehrwerten unterscheiden. Die Unternehmensstruktur der MSS Holding AG besteht zum Beispiel aus zwölf Themenbereichen, die Synergien aufweisen, sich aber deutlich voneinander unterscheiden. So gehören Assistance und Schadenmanagement, Pannen-, Unfallhilfe und Transporte, Garage, Carrosserie und Unterhalt, Fahrzeugexpertisen, IT-Dienstleistungen, Flottenmanagement, Remarketing und Internetauktionsplattform, Versicherungskonzepte und Garantieleistungen, 24/7 Assistance und Identitätsschutz, Eventmanagement, Elektronik sowie das Kompetenzgebiet Fahrzeugvermietung, Parkservice und Taxi- und Limousinenservice, dazu.

Von MFA bis MFAA

Wer jetzt denkt, das wäre ein Remake des Hits «MfG – Mit freundlichen Grüßen» der deutschen Hip-Hop Gruppe «Die Fantastischen Vier», der liegt falsch.

Die MSS Holding AG macht Vieles anders und ist damit sehr erfolgreich. Da die Inhaber wenig auf Titel achten und typische Hierarchiesysteme vermeiden, nennen sie sich einfach mal «Mädchen für alles» (Mfa) und «Mädchen für alles andere» (Mfaa). Das sympathische Auftreten spiegelt sich auch in den Firmenwerten wider, in denen es um eine gegenseitige Wertschätzung und Chancengleichheit in einem agilen Arbeitsumfeld geht, ohne streng von oben nach unten gegliedert zu sein. Dass sie dabei keine halben Sachen machen, zelebrieren sie mittlerweile traditionell mit dem strikten Tragen kurzer Hosen von O wie Ostern bis O wie Oktober, das an das Wechseln von Sommer- auf Winterpneus erinnert – also alles ganz branchengemäss!

Aktuelle Informationen zum nächsten «Biertalk», dann bereits im Jahr 2021, findet man im Internet unter: www.gewerbedietlikon.ch/biertalk.

Text und Bild: Antonia Semmler



Vorteile für gid-Mitglieder

Firmen, die Mitglied im Verein «gid-gewerbe und industrie dietlikon» sind, dürfen den anderen Mitgliedern Spezialkonditionen offerieren, die per Newsletter versandt werden können. Auch die MSS Holding AG hat sich dem Programm angeschlossen. Wer saisonale Aktionen oder Rabatte anzubieten hat oder selbst profitieren möchte, schaut einfach auf die Webseite www.gewerbedietlikon.ch oder wendet sich für weitere Informationen per E-Mail an: info@gewerbedietlikon.ch.

Hier könnte Ihr Inserat seine Wirkung entfalten.



Senden Sie Ihre Anzeige bis am **1. Februar 2021** an info@gewerbezeitungen.ch

KUNZ HOLZ BAU PLANUNG



Kompetent von der Planung bis zur Ausführung...

Kunz AG | Bahnhofstrasse 9a | 8305 Dietlikon
Telefon 043 255 88 44 | www.kunz-holzbau.ch

Rütli Garage Dietlikon
Zugelassene Peugeot Werkstatt



Wer uns findet, findet uns gut!



Gebrüder Schoch Zipfelwiesenstrasse 5 8305 Dietlikon
Telefon 044 833 25 14 www.ruetligarage.ch



Peugeot 3008

Bechtel-Weine

«Neue Ideen werden belohnt»



Die Trauben sind gelesen, die Weine beginnen im Keller zu reifen. Wie bringt ein innovativer Winzer in Corona-Zeiten seine Weine an die Kunden? Mathias Bechtel in Eglisau zeigt neue Wege.

Wein ist eine sinnliche Sache, zum Vermitteln seiner Qualitäten gehören das gemeinsame Degustieren und das Gespräch. Wie kann das in Corona-Zeiten mit den gesellschaftlichen Einschränkungen passieren? Einen Anfang machte der virtuelle Tag der offenen Weinkeller am 1. Mai. Der Filmer Roland Ruckstuhl porträtierte die Eglisauer Winzer und ihre Erzeugnisse, die Filme sind auf dem Youtube-Kanal des Weinclubs Eglisau zu sehen.

Lockdown als Chance

Mathias Bechtel, Kellermeister und Inhaber der Bechtel-Weine in Eglisau, nahm den ersten Schock im Frühling mit dem Lockdown als Chance wahr. Vieles brach weg – die Degustationen, der Absatz in der Gastronomie, der persönliche Kontakt mit den Kunden und so weiter. Neue Kanäle waren gefragt. «In Sachen Digitalisierung waren wir schon gut aufgestellt. Newsletter und Web-Shop hatten bereits gut funktioniert, jetzt aber ging die Post richtig ab, Online-Bestellungen stiegen enorm.» Wichtig für Mathias Bechtel ist es auch, stets neue Möglichkeiten auszuloten, sich mit Kollegen auszutauschen: «Die Erfahrung zeigt, dass neue Ideen belohnt werden, und wir gehen optimistisch in die Zukunft.»

Was können wir der Gesellschaft bieten?

Das Bedürfnis der weinliebenden Kundschaft ist weiterhin da, sich mit den Produzenten auszutauschen. Wie ist das möglich? Zum Beispiel mit einer beschränkten Anzahl registrierter Personen, sitzend an Bistro-Tischen – das entspricht nicht nur den Sicherheitsmassnahmen, sondern ermöglicht auch einen intensiveren, persönlicheren Kontakt mit den Kunden. Für Mathias Bechtel steht immer auch die Frage im Zentrum, was er der Gesellschaft bieten kann und wie er sein Angebot optimal vermittelt.

Jetzt geht es beispielsweise auf das Jahresende zu, Firmenessen werden abgesagt. Wie kann ein Unternehmen trotzdem seine Wertschätzung gegenüber den Mitarbeitenden ausdrücken? Mathias Bechtel kreiert gemeinsam mit diesen Kunden Weinserien mit firmeneigenen Etiketten. Gut möglich, dass diese Flaschen, zuhause genossen, noch intensiver geschätzt werden als beim rituellen Geschäftsanlass. Es scheint ganz so, als schwierige Zeiten ein guter Boden für gute Ideen sind.

Übrigens: Die Trauben sind in diesem Jahr vorzüglich gewachsen und gereift, und wir freuen uns auf einen gelungenen Jahrgang 2020.

Text und Bild: zVg

Fiirabig-Bier

Kontakt pflegen, Gedanken austauschen

Nach zahlreichen abgesagten gesellschaftlichen Terminen konnten die Mitglieder des Gewerbevereins Eglisau am Donnerstag, 24. September 2020 erstmals ein Fiirabig-Bier – Covid-19-gerecht – geniessen.

Die Vivi Kola Bar am Rhein bot die ideale Kulisse: Mitten ins Abendlicht platzte ein heftiger Regen – die Dramatik kann als Sinnbild für die vergangenen Monate interpretiert werden. Die Anwesenden liessen sich nicht aus dem Konzept bringen, endlich konnten sie wieder einmal unkompliziert Kontakt pflegen und Gedanken austauschen. So kamen sie mehrheitlich direkt von der Arbeit, die einen noch im Übergwändli.

Die Gesprächsthemen? Gewerbe, Hobby, und selbstverständlich die Werbekampagne, die die Gemeinde Eglisau, der Verein VIVA Eglisau und der Gewerbeverein angestossen haben. Gelingt es, die Eglisauerinnen und Eglisauer zu überzeugen, beim Einkauf, beim Restaurantbesuch, beim Umbau, bei einer Reparatur das ansässige Gewerbe zu berücksichtigen und lokal zu handeln?

Ein Blick auf die Kampagne zeigt die vielfältigen Dienstleistungen in der Gemeinde und liefert starke Argumente für das einheimische Gewerbe.

Text und Bild: zVg
www.gewerbeeglisau.ch



NEU

ONLINE-SHOP

shop.elektrorupp.ch

E

ELEKTRO RUPP

Planung | Installation | Kontrolle

Professioneller Immobilienverkauf



Möchten Sie Ihre Gewerbeliegenschaft, Ihr Einfamilienhaus, Ihr Mehrfamilienhaus, Bauland oder Wohnung verkaufen? Schnell und bequem zum optimalen Preis?

Dann kontaktieren Sie mich für ein unverbindliches Beratungsgespräch! Oder kommen Sie ganz bequem im RE/MAX Immobilien-Shop in Eglisau vorbei.

RE/MAX Immobilien Eglisau
Obergass 9
8193 Eglisau

Ich freue mich auf Sie!



Markus Kohler
Kohler Immobilien
076 755 99 30
www.remax.ch/markus-kohler

RE/MAX
Immobilien Eglisau



Hartmann
Schreinerei und
Innenausbau AG

Wir bauen Ihre eigene Wellness-Oase

- Einbauküchen (Eigenfabrikation)
- Innenausbauten, Möbel, Bäder
- Restaurationen
- Wohnungs- & Zimmertüren in Holz und Aluminium
- Fenster
- Einbauschränke
- Bodenbeläge aller Art
- Kleinere Bauleitungen/Baubegleitungen



Hartmann Schreinerei und Innenausbau AG

Tössriederenstrasse 29, 8193 Eglisau
Telefon 044 867 30 90
info@hartmann-projekte.ch
www.hartmann-projekte.ch

Interview

«Letztlich hat das ganze Embrachertal etwas davon, wenn das Gewerbe stark bleibt»

Der neue GVET-Gutschein ist einzigartig im Bezirk Bülach, kann er doch bei allen 140 Mitgliedern des Vereins bezogen und bei einem beliebigen anderen Mitglied eingelöst werden. Möglich ist dies, dank der Zusammenarbeit mit der Raiffeisenbank in Embrach, die als Gutschein-Leitstelle eine zentrale Funktion übernimmt.

Martin Klingenhegel und Christian Lagger von der Raiffeisenbank in Embrach sprachen im Interview über ihr Engagement im Gewerbeverein und über das neue Gutschein-System.

Was ist neu an diesem Gutschein-System?

Martin Klingenhegel: Die früheren Gutscheine des GVET zirkulierten nur unter den Detaillisten, die bei der Raiffeisenbank in Embrach ein Bankkonto hatten. Ausgaben und Einnahmen wurden von Detaillisten-Konto zu Detaillisten-Konto verbucht. Neu wickeln wir alles über das Konto des Gewerbevereins ab. Für die Mitglieder ergibt das deutlich weniger administrativen Aufwand.

Für Sie hat das aber schon Aufwand zur Folge. Warum leisten Sie ihn?

Martin Klingenhegel: Wir sind die einzige Bank, die im Tal verblieben und zudem Mitglied des Gewerbevereins ist. Es ist naheliegend, dass wir diese Verantwortung übernehmen. Als Bank können wir das und machen es auch gerne. Wir hoffen, dass die Bewohner dadurch wieder mehr Geld im Tal ausgeben – im Interesse von Bewohnern und Unternehmern.»

Kann ein Gutschein die Konsumenten im Tal halten?

Christian Lagger: Man darf sicher keine Wunder erwarten. Aber nicht jeder Gewerbebetrieb wird gleich stark wahrgenommen.

Der Gutschein animiert immerhin dazu auf der GVET-Website nachzuschauen, wo man ihn einlösen kann. Und so stösst ein Konsument vielleicht auf ein Unternehmen, von dem er gar nicht wusste, dass es existiert. Das bedingt, dass jedes Mitglied seinen Beitrag leistet. Man muss kulant sein und darf das Handling nicht als Mehraufwand anschauen, auch wenn die einen Betriebe mehr und die anderen weniger profitieren.

Dann ist der Gutschein auch ein Akt der Solidarität untereinander?

Martin Klingenhegel: Nein und ja – es ist ein Miteinander. Letztlich hat das ganze Embrachertal etwas davon, wenn das Gewerbe stark bleibt, auch wenn der Detailhandel und die Restaurants die direktesten Nutzniesser sein werden.

Warum ist eine schweizweit verankerte Bank Mitglied in einem lokalen Gewerbeverein?

Christian Lagger: Die Raiffeisenbank Zürich-Flughafen ist ein Gewerbebetrieb mit drei Geschäftsstellen. Wir nehmen zwar von der Raiffeisenzentrale zum Beispiel IT- und Marketing-Dienstleistungen in Anspruch, sind aber in der Geschäftsführung autonom. Das erklärt, warum wir lokal stark verankert sind. Wie jeder lokale Gewerbetreibende sind wir darauf angewiesen, dass es der Region als Ganzes gut geht.

Können Gewerbevereine vom Modell der Raiffeisenbank lernen?

Martin Klingenhegel: Der direkte Vergleich ist etwas weit hergeholt. Für uns ist es ein Wettbewerbsvorteil anstatt als kleine, regionale Sparkasse, unter dem Dach der Raiffeisenbank aufzutreten. Wir bündeln Kräfte, haben die gleiche Marschrichtung. Wie es uns bewusst ist, ist es sicher auch dem Gewerbe bewusst, dass ein starker Verein helfen kann, wirksam nach Aussen zu kommunizieren.

Interview: Bernadette Dettling, GVET



Christian Lagger ist Leiter der Raiffeisen-Geschäftsstelle Embrach.



Martin Klingenhegel ist Leiter Firmenkundenberatung bei der Raiffeisenbank Zürich Flughafen.

So funktioniert das GVET-Gutschein-System

Die Mitglieder kaufen die Gutscheine am Schalter der Raiffeisenbank in Embrach auf Vorrat, stempeln sie und verkaufen sie an ihre Kunden weiter. Mitglieder, die einen Gutschein annehmen, lassen ihn sich am Schalter der Raiffeisenbank in Embrach auszahlen. Wer einen Gutschein geschenkt bekommt, kann ihn bei allen GVET-Mitgliedern an Zahlung geben ausser bei der Raiffeisenbank. Mitgliederliste unter www.gvet.ch/mitglieder

IDEE: Anstelle des Weihnachtsessens den Mitarbeitern GVET-Gutscheine schenken!

DANKE, dass Sie unsere INSERENTEN berücksichtigen.

Lastwagenfahrtschule
C / CE Anhänger
D / D1 Car
CZV Aus-/Weiterbildung
076 242 43 43

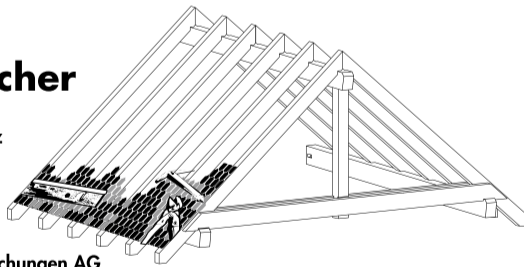


CZV-Aus- und Weiterbildung
044 860 30 15



Der Fachbetrieb für Holzbau und Steildächer

- Dachflächenfenster
- Dachlukarnen
- Reparaturen
- Fassaden in Holz oder Eternit
- Isolationen



AM Holzbau & Bedachungen AG
8424 Embrach · Telefon 044 865 21 88 · Fax 044 865 30 20 · www.amholzbau.ch



Busenhardt
Haustechnik GmbH
8428 Teufen
Oberteufenerstr. 48
Tel. 044 865 15 88



hofmann & surber
spenglerei GmbH
Neubauten | Umbauten | Sanierungen
· Spengler-/Flach- und Steildacharbeiten
· Reparaturen und Unterhalt

oberdorfstrasse 29 | 8424 embrach
telefon 044 865 35 17 | natel 078 662 29 24
info@spenglerei-embrach.ch
www.spenglerei-embrach.ch

Mitglied **GVET.ch**

- Blitzschutzanlagen nach SIA
- Malerarbeiten



TREUHAND

IMMOBILIEN

SIE KÖNNEN AUF UNS ZÄHLEN.

- Buchhaltungen und Abschlussberatung
- Steuerberatung für Privatpersonen und Firmen
- Nachfolgeregelungen und Erbschaftsberatung
- Allgemeine Treuhandgeschäfte
- Eingeschränkte Revision
- Immobilienvermittlung und -verwaltung

STEURI + PARTNER AG Bahnstrasse 1 | 8424 Embrach | Tel. 043 204 20 60 | info@steuritruhand.ch | www.steuritruhand.ch

GÖTZ ELEKTRO AG
www.goetz-elektro.ch



HÖRI T 044 864 82 82
ZÜRICH T 044 362 86 35
EMBRACH T 044 865 47 80

GÖTZ BRINGT SPANNUNG ...



Grün- und Strassenunterhalt 8428 Teufen | 078 875 53 64 | gus-ag.ch

FROHE UND BESINNLICHE WEIHNACHTSZEIT

Editorial

Tausende von Arbeitsplätzen geschaffen (Wofür?)



Zurzeit grassiert eine schlechte Haltung gegenüber Chefs, die Tausende von Arbeitsplätzen geschaffen haben. Jüngstes Beispiel «Alfred Escher». Am liebsten würden einige Kreise das Denkmal am Hauptbahnhof Zürich von ihm vom Sockel holen. Eine speziell dafür gegründete Kommission der Stadt Zürich unterstützt diesen Blödsinn auch noch.

Warum denn? Alfred Escher, Gründer der Nordostbahn mit dannzumal 5'000 Angestellten, legte eigentlich den Grundstein zur heutigen SBB. Ebenfalls war Escher Mitbegründer der Schweizerischen Kreditanstalt, die 2000 bei der Umbenennung zur Crédit Suisse in der Schweiz 28'000 Angestellte beschäftigte. Im Weiteren war er einer der führenden Personen beim Bau des ersten Gotthardtunnels. 800 Arbeiter erstellten dieses Bauwerk und konnten Geld verdienen. Nicht genug für Escher, auch die Schweizerische Rentenanstalt hat er mit aufgebaut. Notabene war er auch am Aufbau der ETH Zürich stark beteiligt. Damit es ihm nicht langweilig wurde, diente er 34 Jahre ununterbrochen als Nationalrat. Also ein Gewerbler durch und durch und immer im Einsatz für die Schweiz.

Also lieber Stadtrat von Zürich: Ihr habt sicher andere Probleme. Und an die Denkmalvernichter: Verdient doch euer Geld anständig und schaut mal an den Denkmälern von Escher, Keller, Zwingli und wie sie alle heissen hoch und überlegt ein bisschen.

Übrigens: In Neuenburg kann diese Geschichte ebenfalls geschrieben werden. David de Pury hat in Neuenburg das Gymnasium, die Bibliothek und den Spital bezahlt. Als Dank dafür wurde seine Statue dieses Jahr rot verschmiert. Also statt die Denkmäler zu entfernen oder zu beschädigen, könnten diese Aktivisten ja alle Institutionen, die im Zusammenhang mit diesen Personen gebracht werden, meiden. Ich glaube nicht, dass jemand etwas dagegen hat. Oder legt einfach euer Handy beiseite. Denn diese Gerätschaften werden bei FOX in China zu Tiefstlöhnen produziert. Einfach moderne Sklavenarbeit.

Da fragt man sich schon, was die Gegner der Escher Statue vorweisen können. Geld vom Stadtrat entgegennehmen, um Statuen und Denkmäler der Stadt Zürich wegen Sklaven oder unsauberen Mächenschaften zu entfernen. Es wäre sinnvoller, sich Gedanken zu machen, woher der Wohlstand gekommen ist. Das all diese Firmen Löhne bezahlen, Renten sicherstellen und die Industrialisierung vorantreiben – das scheint alles vergessen zu sein.

Urs Disch
Präsident Gewerbeverein Höri

Vorstand



Fröhliche Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2021

Der Vorstand wünscht allen Mitgliedern und deren Angehörigen fröhliche Weihnachten und ein gutes neues Jahr mit viel Gesundheit, Glück und Erfolg.

Der Vorstand
Gewerbeverein Höri

ES LOHNT SICH, MITGLIED ZU WERDEN!
WIR FREUEN UNS AUF SIE IM JAHR 2021.

Savoldelli & Söhne AG

LRA Carpoint GmbH
Alte Kaiserstuhlerstrasse 16
8181 Höri/ZH
Telefon +41 43 536 71 47
Fax +41 43 536 71 49
info@lra-carpoint.ch
www.lra-carpoint.ch
Garage, Spritzwerk, Carrosserie

Schritt für Schritt.

**Persönlich.
Da für Sie.**

Agenturen in Ihrer Nähe:
Dietlikon, André Bruggmann 079 583 12 03
Bülach, Kurt Frauenfelder 044 886 16 26

Hiltebrand Die innovative Kunstschmiede

Dekos aus eigener Produktion

kunstschlosserei.ch
Kunstschmiede Metallbau Schlosserei
Kunstschlosserei AG 8181 Höri

Büli Storen GmbH
Ihr Fachmann für Sonnen- und Wetterschutz
Hofstrasse 15 8181 Höri
T 079 218 10 82
www.BüliStoren.ch

Danke, dass Sie mich lesen!

Zum Schutz unserer Umwelt setzen wir auf umweltverträgliche, naturnahe Materialien und nutzen modernste nachhaltige Technologien.

SCHÖNER MALEN? ABER NATÜRLICH.

In welchen weiteren Bereichen unsere Bemühungen für Sie besonders fruchten, verraten wir Ihnen unter www.agosti.ch

AGOSTI AG
Die Malermeister

«Im Züri Unterland simmer dihei!»

Landi ZÜRI UNTERLAND
Landi Eglisau
Landi Embrach
Landi Höri
Landi Nürensdorf mit DIVINO Weinabteilung

Volg
Volg Bachstr. Bachenbülach
Volg Bergli Bülach
Volg Marktgasse Bülach
Volg Storchewiese Bülach

AGROLA TopShop
Tankstellen: Bülach, Embrach, Höri (mit TopShop), Stadel, Wil, Winkel

DIVINO SELEKTIONIERTWE WEINE
Im LANDI Eglisau, Embrach, Höri, Nürensdorf

Volg Grafschaft Niederglatt
Volg Lindauerstr. Nürensdorf
Volg Oberwil Nürensdorf
Volg Bahnhofstr. Oberglatt
Volg Dorfstr. Rafz

Volg Stadlerstr. Hochfelden
Volg Wehtalerstr. Höri
Volg Dorfstr. Hüntwangen
Volg Riedpark Neerach

Volg Zürcherstr. Stadel
Volg Riedenerstr. Wallisellen
Volg Vorwiesenstr. Wasterkingen
Volg Dorfstr. Wil
Volg Seebnerstr. Winkel

Landi ZÜRI UNTERLAND

Die nächste Ausgabe der Gewerbezeitung erscheint am

Dienstag, 16. Februar 2021

Redaktions- und Anzeigenannahmeschluss ist am

Montag, 1. Februar 2021

Vorstand

Neue Gesichter im Vorstand des Gewerbevereins Kloten

Sie freuen sich auf ihre neue Herausforderung im Gewerbeverein Kloten: Natalie Kunz und Richard Büchler. Beide wurden an der GV Ende August in den Vorstand gewählt. Nachfolgend das erste Interview über ihre Motivation.

Frau Kunz und Herr Büchler, herzliche Gratulation zur Wahl in den Vorstand des Gewerbevereins Kloten. Bitte stellen Sie sich doch kurz vor.

Natalie Kunz: Ich bin 31 Jahre alt und wohne in Oberhasli.

Richard Büchler: Ich bin Klotener und feierte dieses Jahr meinen 61. Geburtstag.

Wie/durch wen sind Sie in den Vorstand gekommen?

N.K.: Durch meine Tätigkeit als Geschäftskundenbetreuerin. Mein Arbeitgeber möchte das lokale Gewerbe unterstützen und fördert es daher, dass die Mitarbeiter sich in Vereinen engagieren.

R.B.: Vereinspräsident Max Eberhard hat mich angefragt, ob ich Interesse hätte, aktiv mitzumachen. Seit Jahren habe ich mit ihm bereits diverse Anlässe aktiv mitgeholfen; sei es das Stadtfest Kloten, die frühere Gewerbeausstellung Kloten usw.

Welches Ressort übernehmen Sie – und was sind Ihre Hauptaufgaben?

N.K.: Für den Gewerbeverein werde ich zukünftig für das Ressort Finanzen tätig sein. Als «Financier» erstelle ich Budget und Jahresabschluss des Vereins. Und natürlich erstelle und zahle ich anfallende Rechnungen.

R.B.: Ich bin ich für das Ressort Aktivitäten zuständig. Ich organisiere Anlässe für unsere Mitglieder wie zum Beispiel die verschiedenen Gewerbelunches usw.

Sind Sie in anderen Vereinen tätig?

N.K.: Nein.

R.B.: Ich war über 40 Jahre im FC Kloten aktiv als Spieler, Seniorenobmann und auch im Vorstand tätig. Heute bin ich noch Passiv-Mitglied.

Bei welcher Firma arbeiten Sie?

N.K.: Ich arbeite bei der Zürcher Kantonalbank (ZKB) in Kloten als Geschäftskundenbetreuerin. Davor war ich in verschiedenen anderen Funktionen im Firmenkundengeschäft tätig – ebenfalls bei der ZKB.

R.B.: Bei Hans K. Schibli AG seit über 30 Jahre. Früher war ich Abteilungsleiter, doch auf eigenen Wunsch wollte ich einen Schritt zurücktreten. Seit rund zwei Jahren bin ich Berater und Kundenbetreuer in Kloten für Spezialkunden.

Können Sie Synergien Gewerbeverein/Firma nutzen?

N.K.: In meinen Augen ist es eine gute Möglichkeit, das Netzwerk zu vergrössern und neue Kontakte zu knüpfen.

R.B.: Ja, denn als Klotener in Kloten ist auch für mich das Netzwerken das Wichtigste.

Auf was freuen Sie sich betr. Ihrer Tätigkeit im Vorstand?

N.K.: Ich finde es spannend, mich im Verein einzubringen und dadurch näher am Gewerbe-Geschehen zu sein.

R.B.: Auf das aktive Mit-Arbeiten in und für Kloten.

Welche Ziele haben Sie sich als Vorstandsmitglied des Gewerbevereins Kloten gesteckt?

N.K.: Im Ressort Finanzen möchte ich sicherstellen, dass die finanzielle Situation des Vereins weiterhin so gut bleibt, wie bis anhin.

R.B.: Mein Ziel ist es, die Mitgliederzahl zu festigen respektive zu erhöhen. Das Fördert den Zusammenhalt der Vereine und des Gewerbes. Das wird mir hoffentlich gelingen, in dem ich interessante Anlässe organisieren kann. Natürlich ist das momentan in der Corona-Zeit eher schwierig, aber ich bin sicher, es werden wieder unbeschwertere Zeiten kommen.

Interview und Bilder: Claudia Sigrist



Natalie Kunz, Ressort Finanzen



Richard Büchler, Ressort Aktivitäten

Der neue Vorstand des Gewerbevereins Kloten setzt sich wie folgt zusammen: Max Eberhard (Präsident), Richard Büchler, Fabian Distel, Roland Eberhard, Christian Fleischhauer, Roman Hardmeier, Natalie Kunz, Silas Schmidlin und Toni Suter.

Verabschiedungen aus dem Vorstand an der GV im August 2020: Andreas Bosshard und Lukas Suter, beide waren seit 2013 im Vorstand. Peter Spross ist nach 24 Jahren ebenfalls aus dem Vorstand ausgetreten. Er wird aber weiterhin aktiv für den Verein tätig sein. Zusammen mit Sandra Eberhard wird er jeweils den Berufswahlparcours organisieren.



Ihr Partner wenn es um Energie und Wärme geht.

- Kamin und Heizungssanierung
- 24-Stunden-Brenner-Service/365 Tage
- Beratung, Installation und Ausführung
- Feuerungskontrollen mit Eidg. Fachausweis
- Erneuerbare Energien
- Familienbetrieb seit 1983

Gerlisberg 7
8302 Kloten
T +41 44 813 49 40
F +41 44 813 49 42
fh@fhwaerme.ch
www.fhwaerme.ch

www.gewerbezeitungen.ch

FOR A DEBT-FREE
WORLD.

EOS Schweiz AG
Kloten • Lausanne • Bellinzona

Telefon 0800 66 40 88
www.eos-schweiz.com



DIE BESTE BERATUNG
FÜR DEN BESTEN
SCHUTZ.

Zürich,
Generalagentur
Reto Nussbaumer
Verenagasse 4
8302 Kloten
kloten@zurich.ch

Reto Nussbaumer
Generalagent
079 795 81 11



WIR WÜNSCHEN IHNEN
EIN ERFOLGREICHES 2021.

NEU im CIRCLE!

Wir heissen Sie im Neuroth-Hörcenter
in Ihrer Region herzlich willkommen.

- > Gratis Hörtest
- > Modernste Hörversorgung
- > Zubehör-Sortiment fürs Hören & Fliegen
- > Tinnitus-Beratung

Michael Buser
Leiter HC Circle

Neuroth Hörcenter,
The Circle 55, Flughafen Zürich
Tel. 00800 8001 8001



HÖRGERÄTE // HÖRBERATUNG // GEHÖRSCHUTZ // SEIT 1907  NEUROTH

hinter dem Haus
bilgerimöbel
Dorfstrasse 34, 8302 Kloten
+ bodenbeläge

MÖBELVIELFALT AUF 4 ETAGEN!

Mit uns liegen Sie richtig:

Technogel   

ONLINE-SHOP AUF: BILGERI-MOEBEL.CH

Montag-Freitag: 09.00-12.00/13.30-18.30
Samstag: 09.00-16.00 durchgehend offen
Telefon: 044 814 23 76

Wir verwirklichen Ihre
Einrichtungsträume
+ Vorleistungsservice für alle Bodenbeläge



Unsere Dienstleistungen
in der Werkstatt Engelwiesen



Mehr auf
www.pigna.ch/shop

Mit viel Liebe zum Detail stellen wir handwerkliche Produkte aus Glas, Textil und Papier her. Gerne führen wir Spezialanfertigungen für Sie aus. Wir sind der ideale Partner für Kunden- und Mitarbeitergeschenke und nehmen Ihnen auch Versand-, Verpackungs- und Montagearbeiten ab.

Werkstatt Engelwiesen | Feldstrasse 72 | 8180 Bülach | T 044 800 75 00

Pigna
Raum für Menschen
mit Behinderung



Ihr Spezialist, wenn es um
Transport, Lagerlogistik und
Luftfracht geht.

Planzer Transport AG

Frachthof West | CH-8058 Zürich-Flughafen
T +41 44 800 19 00 | info@planzer.ch | planzer.ch



PLANZER



Firmenjubiläen

Der GVOG ehrte seine Jubilare

Die Firmen, die in den Jahren 2019 und 2020 ein Firmenjubiläum feiern konnten, wurden vom Gewerbeverein angeschrieben und am 24. September zu einem gemeinsamen Mittagessen eingeladen. Das Mittagessen wurde genossen im Ristorante Lilienthal im Glattpark, dessen Inhaber Milaim Bedji einer der geehrten Jubilare war und zur Feier des Tages den Aperitif spendierte.

Text: Urs Studer
Bild: Bruno Imhof

Folgende Firmen wurden geehrt und erhielten von Präsident Peter Bührer zusätzlich ein Präsent überreicht:

Ristorante Lilienthal, 10 Jahre

Atelier Begni Cahannes Architekten, 20 Jahre

Glattal Installationen, 20 Jahre

Funk Innenausbau, 40 Jahre

Stadt Anzeiger, 65 Jahre



Die Geehrten strahlen um die Wette, v.l.n.r. Sandro Begni, Ruedi Funk, Gastgeber Milaim Bedji (Lilienthal), Bruno Imhof (Stadtanzeiger), Peter Bührer (Glattal Installationen)

Veranstaltung

Brötle im Rebberg trotz Corona



Zwar nicht mehr aktiv, aber immer noch dabei: Mutter und Sohn Künzli beim Aperitif

Nach einem halben Jahr Stillstand konnte der Gewerbeverein Opfikon-Glattbrugg (GVOG) endlich wieder eine Veranstaltung durchführen!

Am Donnerstag, 10. September, konnte ein gut gelaunter GVOG-Präsident Peter Bührer im schönen Opfiker Rebberg bei bestem Wetter 17 von 21 angemeldeten Mitgliedern herzlich begrüßen. Die gemütliche Pergola im Rebberg wurde Corona-konform gedeckt und vorbereitet. Verantwortlich für die Organisation war Lieta Studer unter Mithilfe von Präsidenten-Gattin Rebekka Bührer und Hansruedi Hottinger, seines Zeichens Präsident der Rebberggenossenschaft RGO, bei der die Gewerbetreibenden und Gewerbetreibenden an diesem Abend Gastrecht geniessen durften.

Zugelassen wären an diesem Abend 24 Personen gewesen, leider gab es also noch ein paar freie Plätze. Aber wer kam, genoss es. Es wurden angeregte Gesprä-

che geführt, gut getrunken (Opfiker Wein aus dem Rebberg) und gut gegessen (Metzger Franz Arnold brachte seinen Grill mit).

Vor dem Dessert überreichte Präsi Peter Bührer dem Gastgeber Hansruedi Hottinger ein kleines Gastgeschenk und bedankte sich für das Gastrecht. Zum Schluss vergnügte sich jedermann an der traditionellen Meter-Crèmeschnitte, dieses Jahr aus bekannten Gründen nicht mehr produziert von Konditor Beat Künzli, sondern von Café und Konditorei Valentina zwischen Migros und Coop (vormals Café Vanil).

Da es langsam etwas kälter und dunkler wurde, machte man sich schon bald auf den Heimweg. Zufrieden, auch hier in Opfikon wieder ein Stück Normalität zurückgewonnen zu haben.

Text u. Bilder Urs Studer

Impressum

Impressum GEWERBEZEITUNG BEZIRK BÜLACH

Offizielles Publikationsorgan des Bezirksgewerbeverbandes Bülach, Gewerbe- und Industrieverein Bachenbülach, Gewerbeverein Bassersdorf Nürensdorf, Gewerbe Bülach, gewerbe industrie dietlikon, Gewerbeverein Eglisau, Gewerbeverein Embrachertal, Gewerbeverein Höri, Gewerbe Kloten, Gewerbeverein Opfikon-Glattbrugg, Gewerbeverein Wallisellen und Gewerbeverein Winkel.

Herausgeberin

Eugen Wiederkehr AG
Steinradstrasse 8, 8704 Herrliberg
Telefon 044 430 08 08 | info@gewerbezeitungen.ch

Verleger

Eugen Wiederkehr

Verantwortliche Redaktion und Korrektorat

Gerold Brütsch-Prévôt
Text- und Werbeagentur
Morgartenstrasse 22, 8004 Zürich
Telefon 044 941 03 41 | info@wortstark-zuerich.ch

Gestaltung/ Desktop-Publishing

bm druck ag
Postfach, Seebühlstrasse 36, 8185 Winkel
Telefon 044 872 50 20 | info@bmdruck.ch

Druck/ Papier

gedruckt in der **schweiz** auf Schweizer Papier.

Auflage

73 000 Exemplare

Verteilung

Die Gewerbezeitung wird durch die Schweizerische Post AG und Direct Mail Company AG in alle Haushaltungen und Postfächer von Glattbrugg, Opfikon, Glattpark, Bülach, Höri, Hochfelden, Bachenbülach, Winkel, Glattfelden, Zwidlen, Kloten, Bassersdorf, Wallisellen, Nürensdorf/Birchwil, Dietlikon, Eglisau, Embrach, Oberembrach, Lufingen, Rorbas, Freienstein, Teufen ZH verteilt.

Abbestellen der Gewerbezeitung
per E-Mail: info@gewerbezeitungen.ch

Inserate

Eugen Wiederkehr AG
Steinradstrasse 8, 8704 Herrliberg
Telefon 044 430 08 08 | info@gewerbezeitungen.ch

gewerbezeitungen.ch facebook.com/gewerbezeitungen



DANKE, dass Sie unsere regionalen Unternehmen unterstützen.



Gerüstbau – unsere Leidenschaft
www.fritzgeruestbau.ch

Pfäffikerstrasse 30
CH-8310 Kempththal

Telefon 044 880 16 60
Fax 044 880 16 61
info@fritzgeruestbau.ch



bm druck ag
seebühlstrasse 36
8185 winkel

044 872 50 20
info@bmdruck.ch
www.bmdruck.ch

bmdruck

blitzschnell, kreativ und regional – Ihre Druckerei im Zürcher Unterland.

Gestaltung, Druck und Weiterverarbeitung in einem Haus.

gedruckt in der schweiz

Die nächste Ausgabe der Gewerbezeitung erscheint am **Dienstag, 16. Februar 2021**

Redaktions- und Anzeigenannahmeschluss ist am **Montag, 1. Februar 2021**

ERFOLGREICHES UND GUTES 2021.



Energie Opfikon AG
Schaffhauserstrasse 121
8152 Opfikon

Ihr Dienstleister für Wasser und Energie

Telefon 043 544 86 00
info@energieopfikon.ch
www.energieopfikon.ch

BLUMEN REMUND

GARTENBAU • GARTENPFLEGE • GARTENUMÄNDERUNGEN



BAHNHOFPLATZ 2, 8304 WALLISELLEN, TEL. 044 830 09 45, FAX 044 830 09 46
BLUMEN.REMUND@BLUEWIN.CH, WWW.BLUMEN-REMUND.CH

WIBO
Bauunternehmung AG

PANTE Malergeschäft
8152 Glattbrugg

044 810 34 21 | 079 251 34 21